



Informationsveranstaltung



„Energiekrise vor Ort - Wie kommt L.-O. durch den Winter“



Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna



eins
energie in sachsen

Roland Warner
Vorsitzender Geschäftsführung



www.limbach-oberfrohna.de

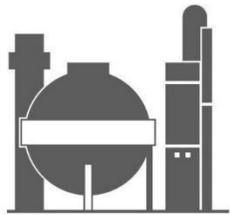
Energiemarktsituation

2. November 2022

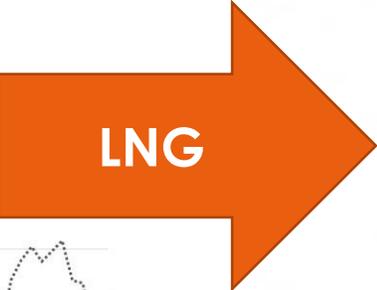
Informationsveranstaltung Stadt Limbach-Oberfrohna



Energiemarkt Europa - Gas

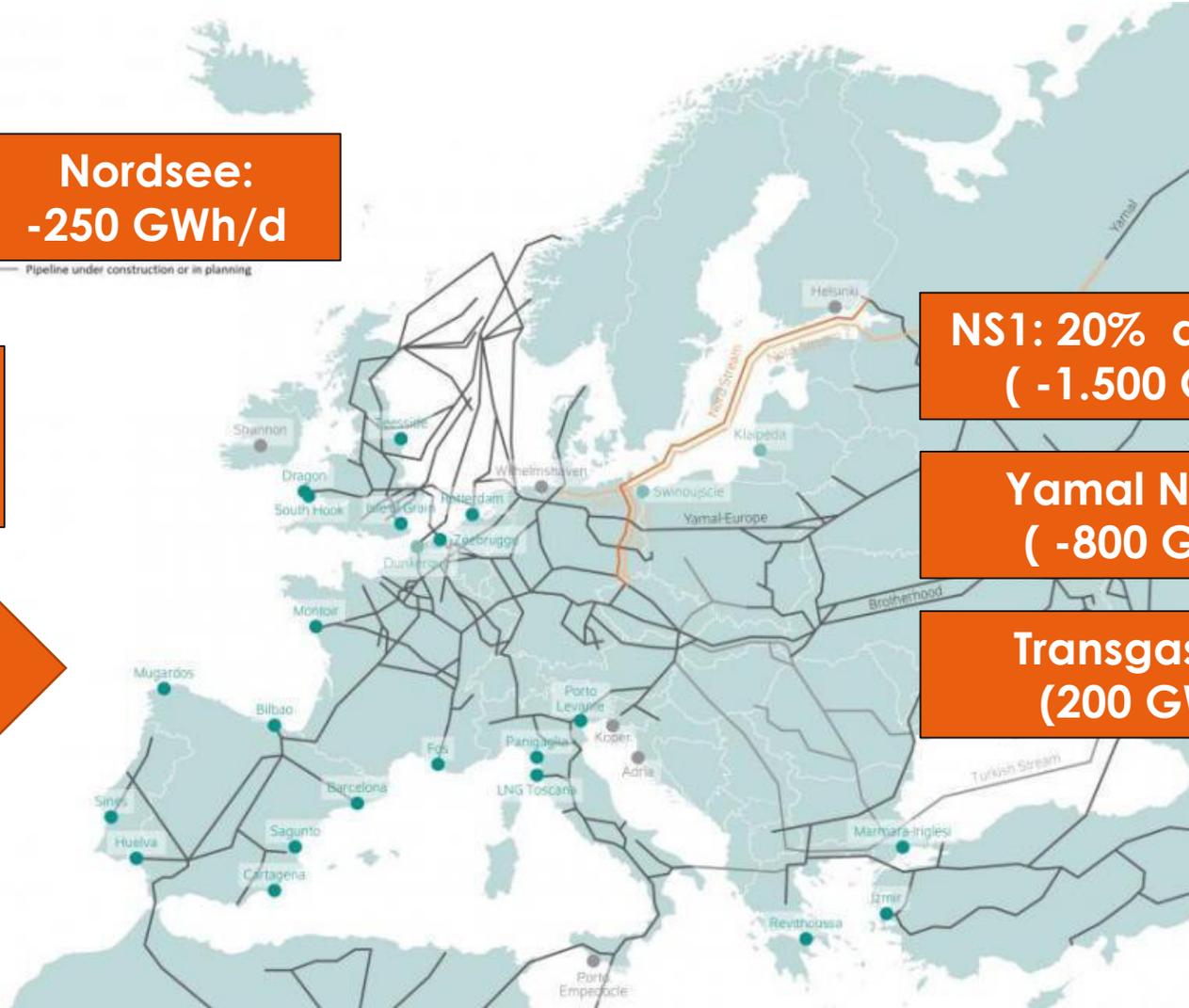


Füllstände Gasspeicher:
 EU: 93%, 1046 TWh, 99 Mrd. m³
 D: 97%, 239 TWh, 23 Mrd. m³



Nordsee:
 -250 GWh/d

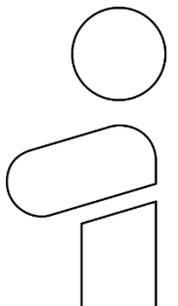
— Pipeline under construction or in planning



NS1: 20% aktuell: 0%
 (- 1.500 GWh/d)

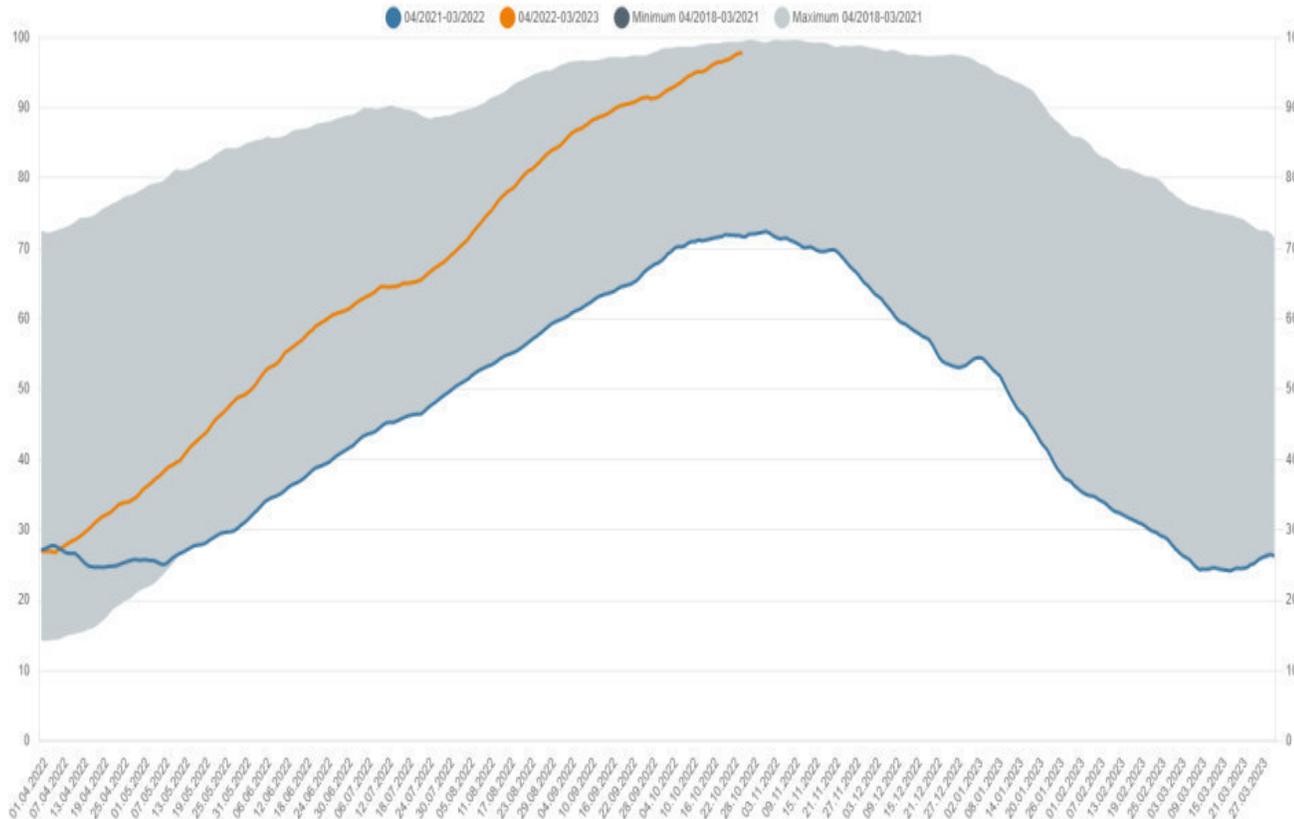
Yamal Nord: 0%
 (- 800 GWh/d)

Transgas: <10%
 (200 GWh/d)



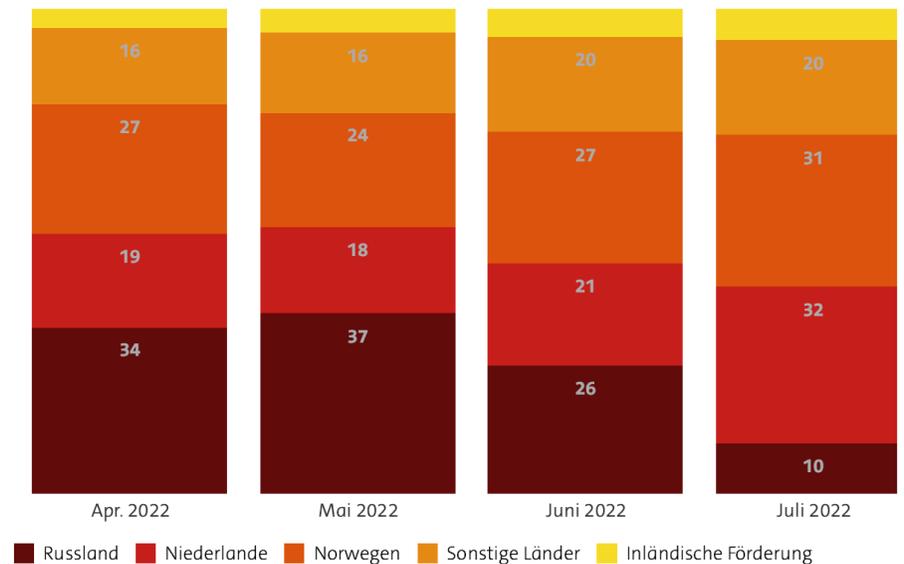
Gasversorgung Deutschland

Speicherfüllstand

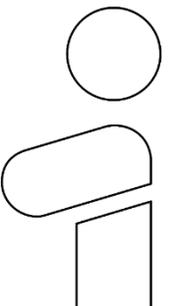


Quelle: www.bundesnetzagentur.de

Importanteile



**Seit 31.08.22
kein Gasimport aus Russland**



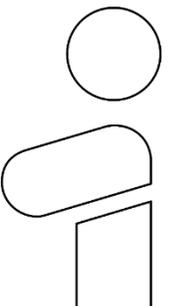
Aktuelle Lage zur Versorgungssicherheit

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck hat am 23. Juni 2022 die Alarmstufe, die **zweite Stufe im Notfallplan Gas**, ausgerufen. Somit liegt eine Störung der Gasversorgung vor. Die Versorgung mit Gas ist **aktuell** weiterhin gewährleistet.

Die **deutschen Gasspeicher** haben einen ansteigenden Füllstand mit ca. 97 % (Stand: 26. Oktober 2022).

Die verschiedenen **Stufen des Notfallplans Gas** dienen als Sicherungsmechanismen, die die Versorgung gewährleisten sollen.

Bei **eins/inetz** arbeitet ein Krisenteam bereits seit Ausrufen der Frühwarnstufe daran, die aktuelle Lage fortwährend im Blick zu haben und zu beurteilen, um entsprechend reagieren zu können.



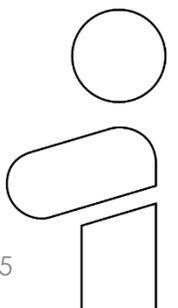
Im Fall der Fälle: Notfallstufe

Sollten die marktbasieren Maßnahmen nicht ausreichen, kann und muss die Bundesregierung die Notfallstufe ausrufen.

Das passiert, wenn die Energieversorgung unmittelbar gefährdet oder gestört ist. Die Bundesnetzagentur (BNetzA) kann dann hoheitliche Maßnahmen durchführen, die durch die Netzbetreiber, so z.B. auch durch unser Netzbetreiber inetz, ausgeführt werden müssen.

Zwangsmaßnahmen sind zum Beispiel die Leistungsreduzierung bzw. Abschaltung von Industriekunden, um sicherzustellen, dass im Notfall Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und alle Privatkund*innen auch weiter mit Gas beliefert werden. **Private Haushalte** sowie beispielsweise kleine Unternehmen und grundlegende soziale Dienste zählen zu den **gesetzlich geschützten Kunden**. Derzeit ergeben sich für diese **keine Veränderungen**. Dennoch bitten wir alle Kund*innen um einen verantwortungsvollen Umgang im Verbrauch. Gemeinsam sollten wir versuchen, möglichst viel Energie zu sparen, wenn es beispielsweise um die Verwendung von Warmwasser geht.

| Geschützte Kunden | Abschaltkunden | Nicht geschützte Kunden |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Haushaltskund*innen • grundlegende soziale Dienste wie Krankenhäuser, Feuerwehr etc. • Fernwärmanlagen, welche o.g. Gruppen versorgen • Wasserwirtschaft | <ul style="list-style-type: none"> • Kund*innen, bei denen die Unterbrechbarkeit vertraglich geregelt ist • die Netzbetreiber | <ul style="list-style-type: none"> • Alle nach §53a EnWG nicht als geschützt geltenden RLM-Kund*innen |



Entwicklung Börsenpreise Erdgas

Juli 2020 vs. August und Oktober 2022

Stand 26.10.2022:

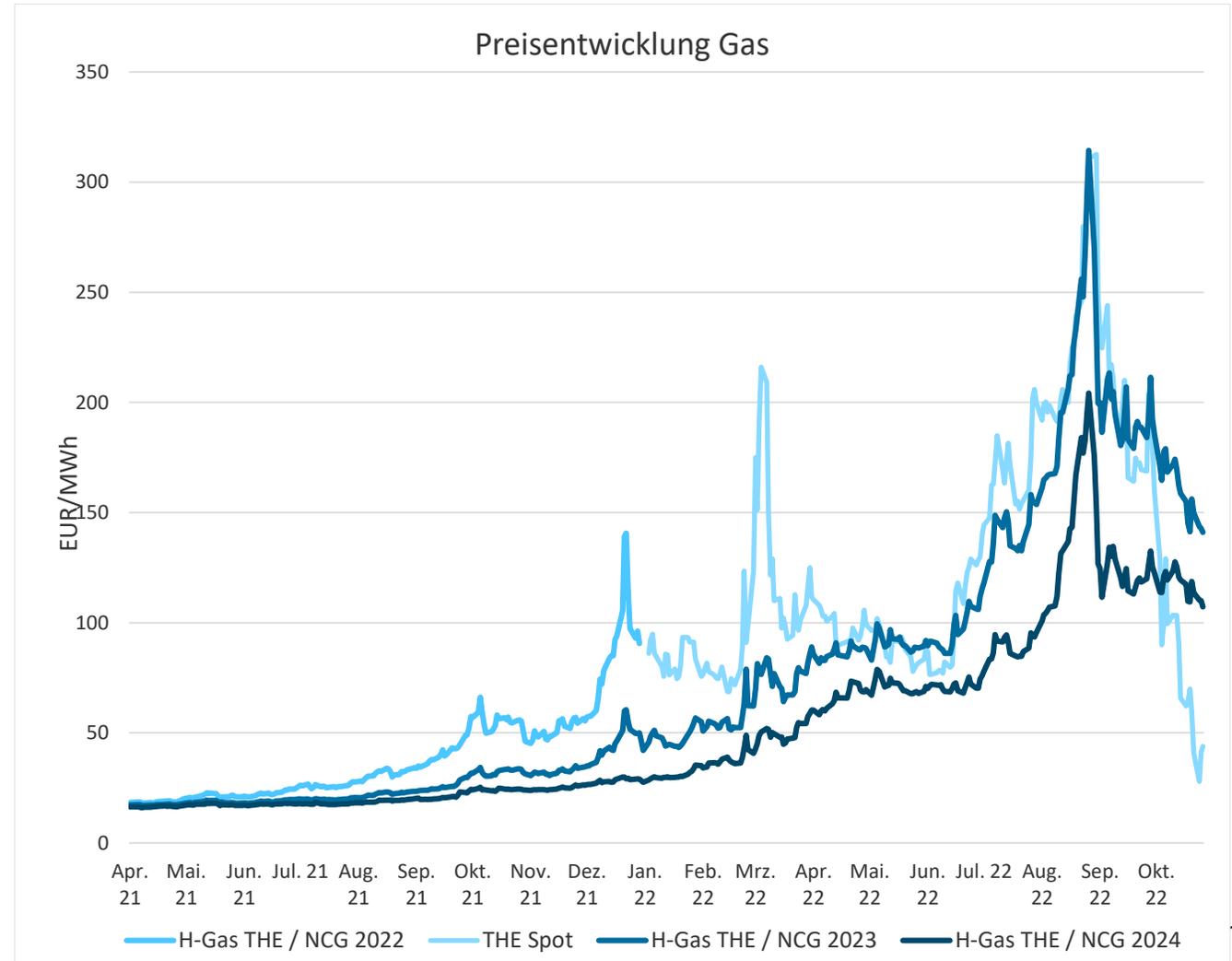
für Kalenderjahr 2023 141,09 €/MWh
für Kalenderjahr 2024 107,14 €/MWh
für Spot 41,23 €/MWh

Stand 26.08.2022:

für Kalenderjahr 2023 314,43 €/MWh
für Kalenderjahr 2024 204,28 €/MWh
für Spot 311,27 €/MWh

Stand 29.07.2020:

für Kalenderjahr 2021 12,50 €/MWh
für Kalenderjahr 2022 14,34 €/MWh
für Kalenderjahr 2023 15,38 €/MWh
für Kalenderjahr 2024 15,94 €/MWh



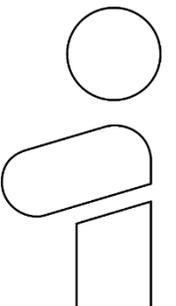
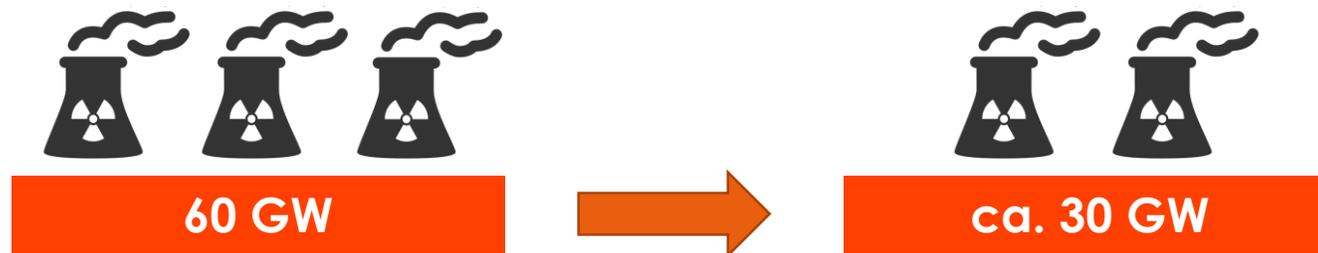
Energiemarkt Europa

- Gas

- Speicher in Europa sehr gut gefüllt
- Hohes LNG Angebot
- Aktuell Temperaturen weit über normal (Okt22: +3,6 Grad)
- Heizperiode verschiebt sich – aktuell Nachfrage am Kurzfristmarkt (Spot) sehr niedrig - Preise ↘

- Strom

- Nur 28 von 56 AKWs in Frankreich am Netz
- Ein großer Teil in Wartung wg. Korrosionsschäden im Kühlkreislauf – Rückkehr wird immer weiter verschoben – **Winterproblem – Aussage Sept: „Bis Jahresende sollen alle AKW wieder ans Netz!„**
- Streiks in Frankreich verhindern weiterhin Rückkehr aus Wartung



direkten Marktzusammenhang zwischen Erdgas und Strompreisen.

Strompreisermittlung nach **"Merit-Order-Prinzip"**

➔ teuerstes benötigtes Kraftwerk setzt den Preis

Weil derzeit Gas vergleichsweise teuer ist, ist Strom aus Gaskraftwerken teuerste Stromart

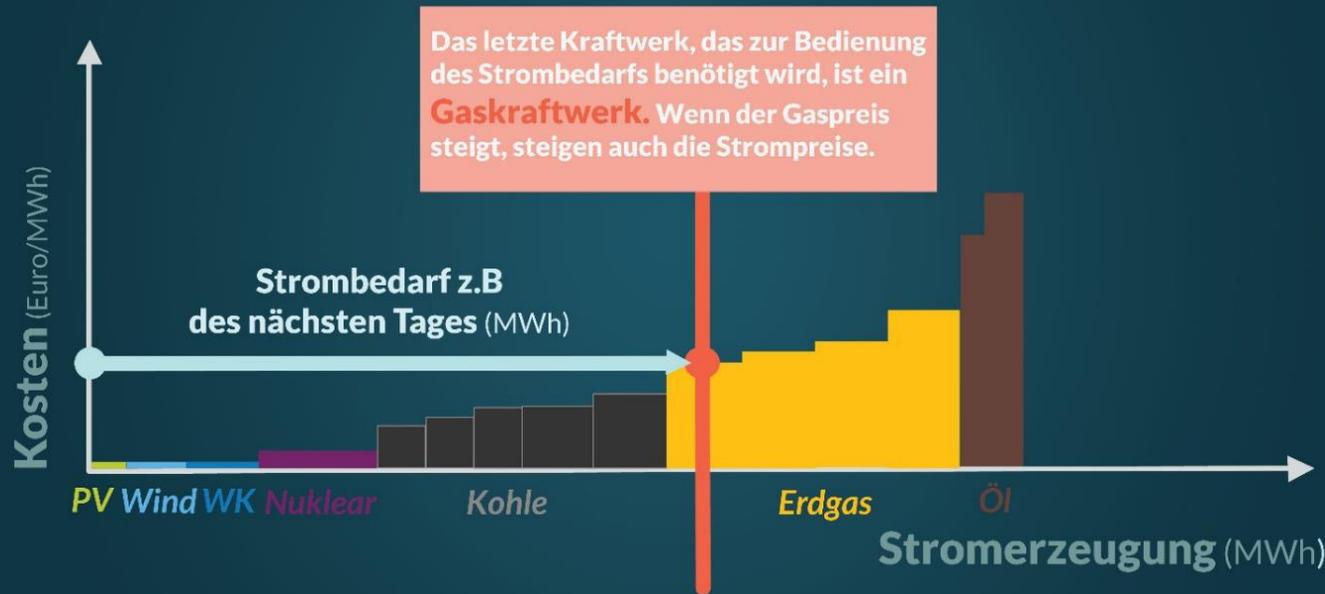


Für Strom aus günstigeren Kraftwerken Kohle-, Atom- Wind-, PV- und Wasserkraftwerken wird derzeit Kilowattstundenpreis von Strom aus Gaskraftwerken berechnet.

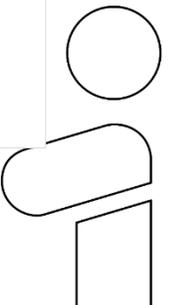
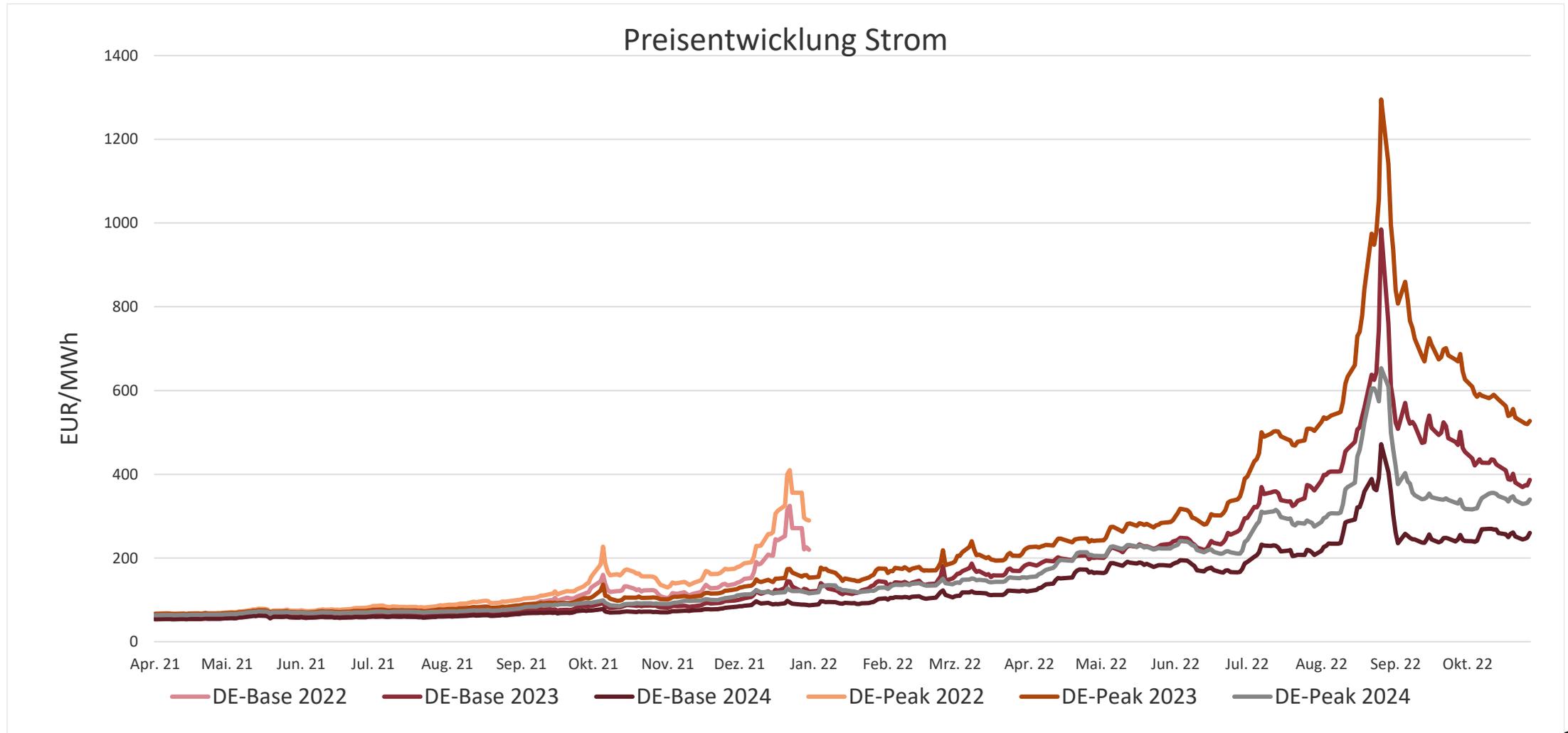


So entsteht der Strompreis

Das Merit-Order-System

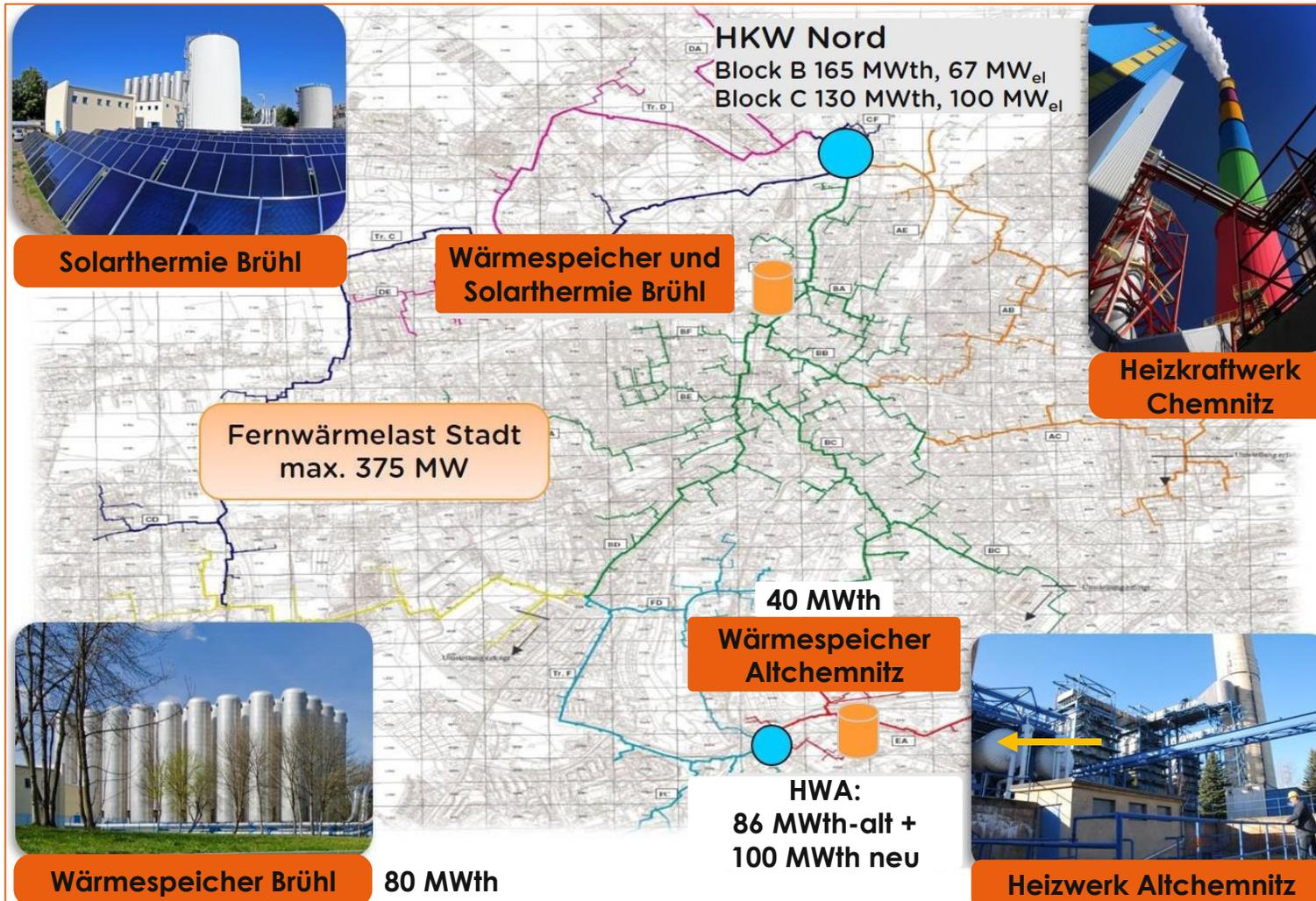


Entwicklung Börsenpreise Strom

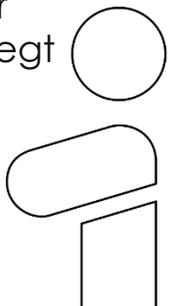


Erzeugung in Chemnitz – Versorgungssicherheit für Chemnitz

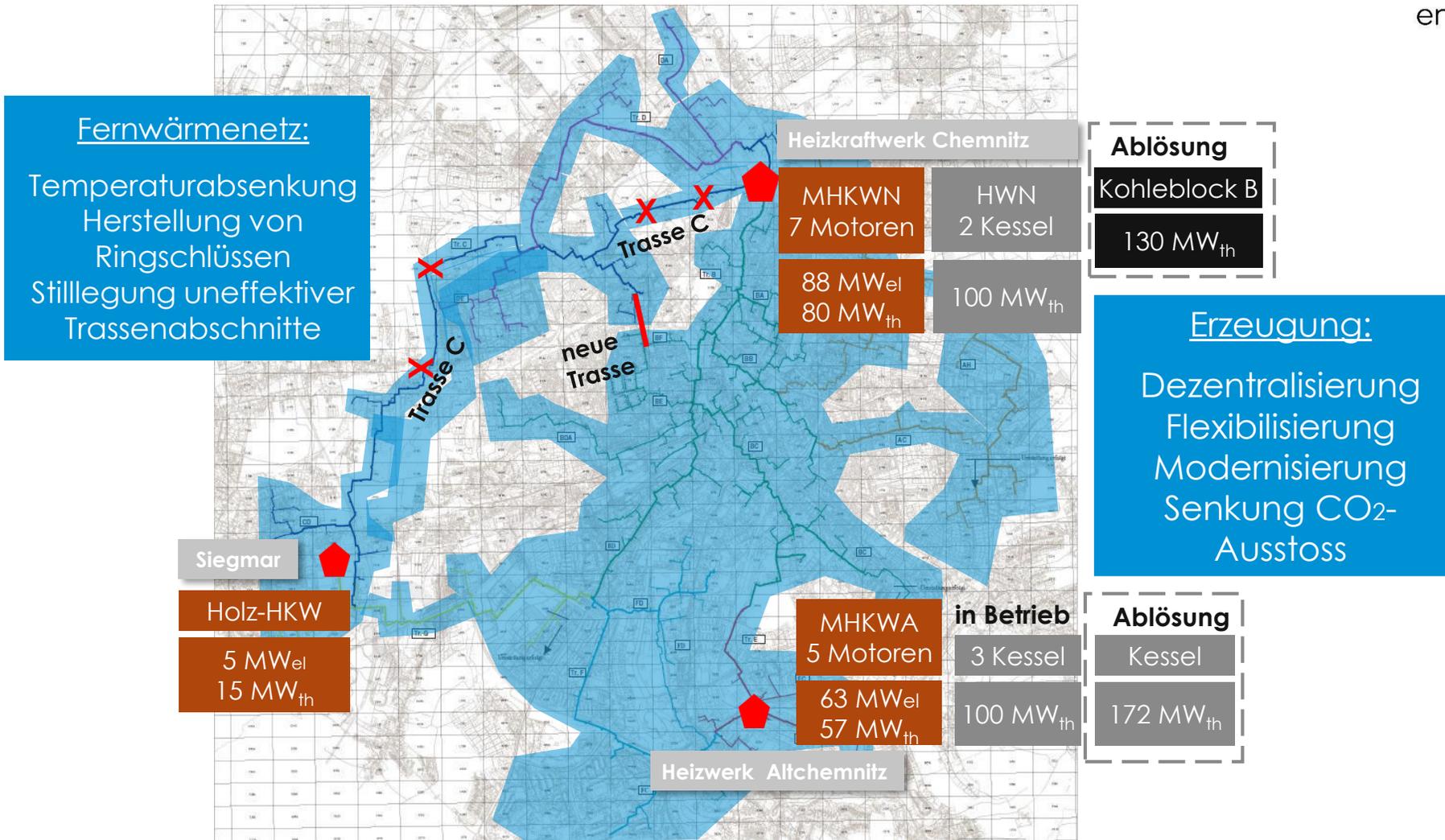
95 % Fernwärme aus 2 Braunkohleblöcken mit 295 MW_{th}



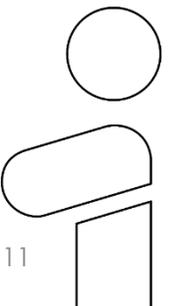
- Modern aufgestelltes Netz und Erzeugungsstrukturen
- Hochautomatisierte Prognoseprozesse und Steuerung der Erzeugereinsätze
- Gut aufgestellte und erfahrene Mannschaft in Betrieb und Instandhaltung
- Kohleblöcke sind für den Betrieb technisch einsatzbereit
- Kohleliefervertrag läuft noch bis einschließlich 2023 und Kohle ist ausreichend bestellt
- Wichtige Ersatzteile mit langen Lieferzeiten beschafft
- Bahnstrecke zw. Leipzig und Chemnitz als Sonderstrecke für Versorgungstransporte festgelegt
- Entsorgung des Kraftwerkes gesichert



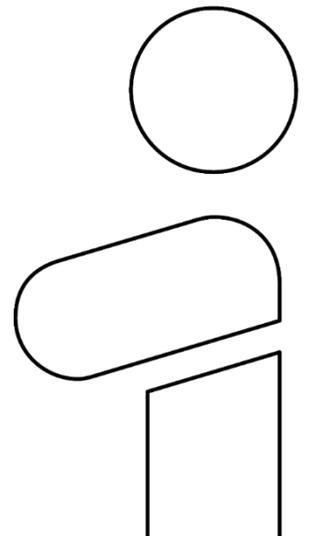
Projekt „Wärmeversorgung Chemnitz“ 2018-2023



Die Ergebnisse aus dem Wärmeversorgungskonzept wurden konsequent weiterentwickelt und werden schrittweise bis 2023 umgesetzt



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**





Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna



envia *M*-Gruppe

Dr. Stephan Lowis
Vorsitzender Vorstand



www.limbach-oberfrohna.de



Standortvorteil Ostdeutschland in einer dekarbonisierten Welt

envia Mitteldeutsche Energie AG ·
Dr. Stephan Lowis ·
2. November 2022



WER WIR SIND ...



UNSERE HEIMAT IST OSTDEUTSCHLAND



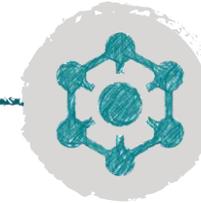
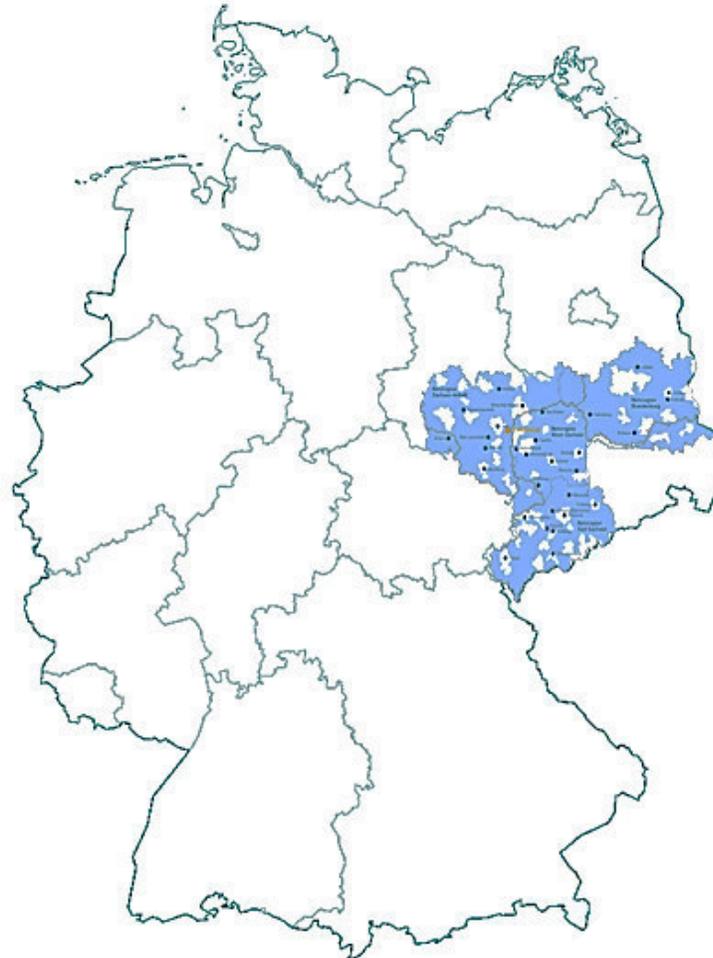
1,7 Mrd. €

Wertschöpfung in der Region



42,1 %

Kommunale Anteilseigner



73.000 Km **7.000 Km**

Stromnetz & Gasnetz



64.000

EE Anlagen
am Netz

11 GW

EE Leistung
am Netz

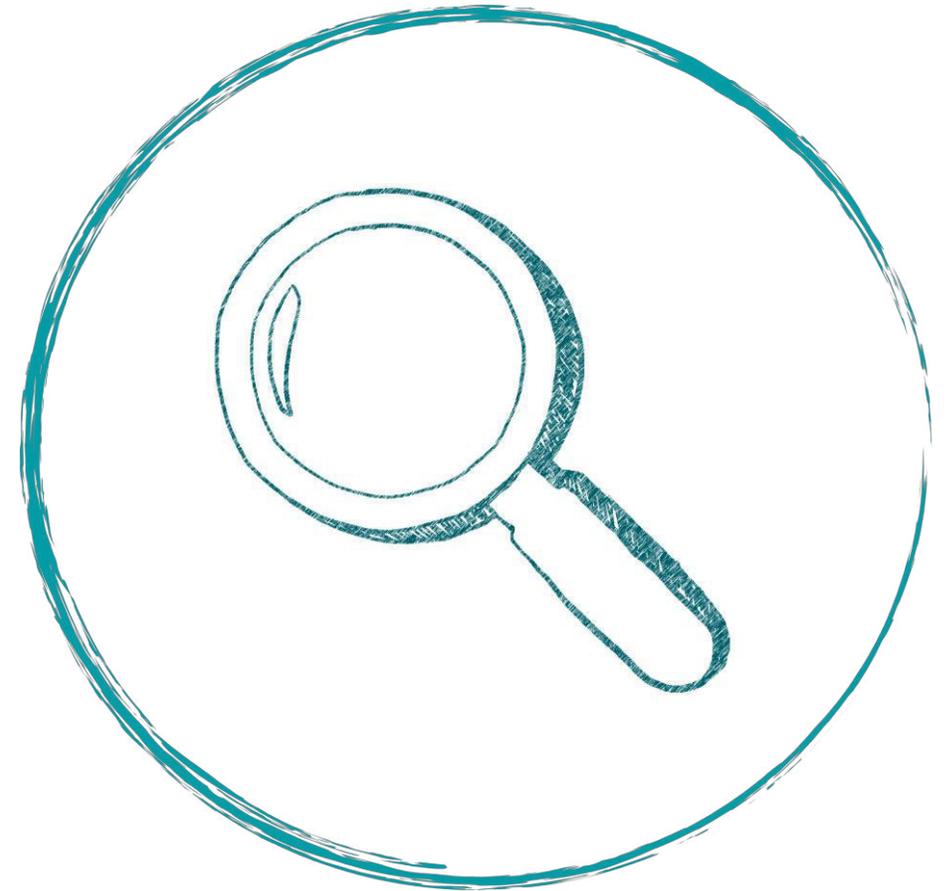
ENVIAM-GRUPPE IN ZAHLEN



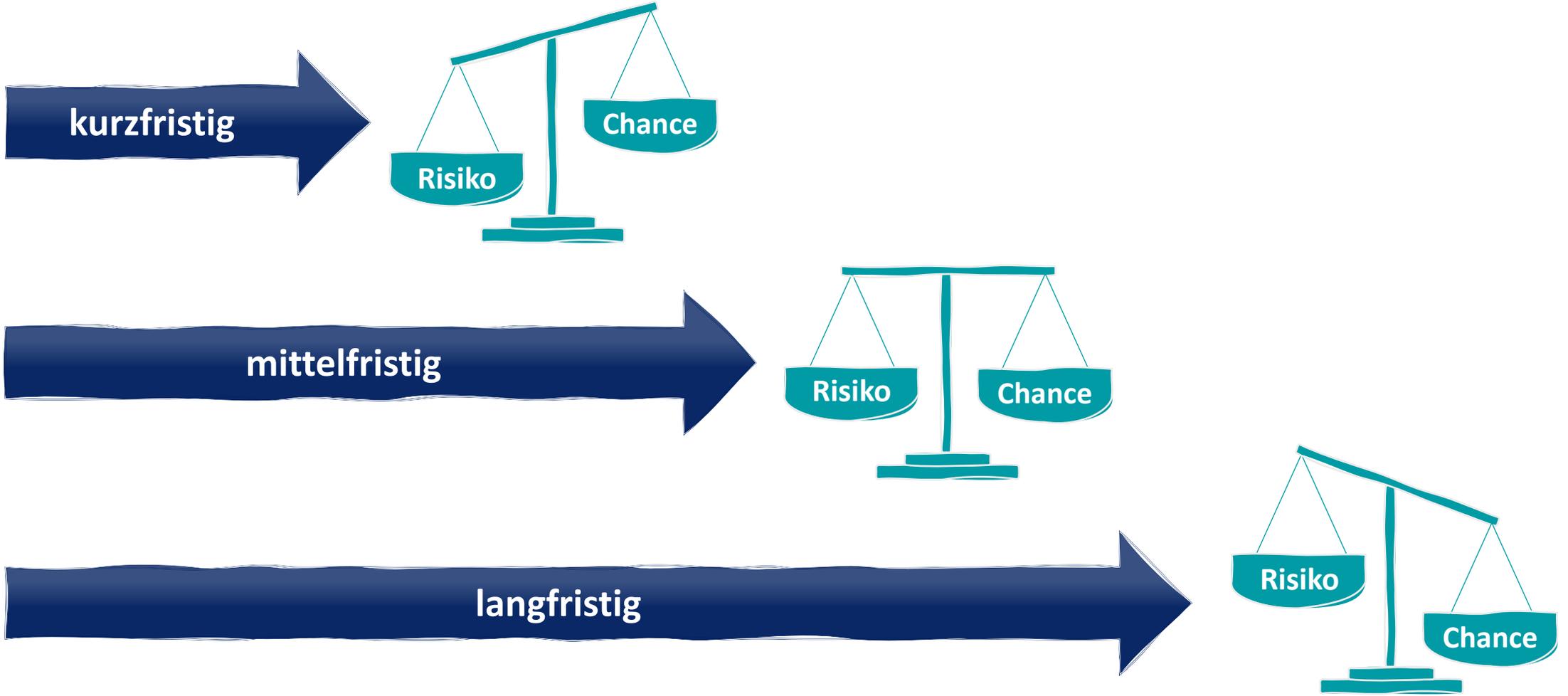
| | 2021 |
|---|--------------|
|  Stromabgabe¹ | 12.623 GWh |
|  Gasabgabe | 10.951 GWh |
|  Umsatzerlöse | 2,766 Mio. € |
|  Kundenzahlen | 1.341.660 |
|  Investitionen² | 231,7 Mio. € |
|  Mitarbeiter (Vollzeitkräfte) | 3.398 |

Geschäftszahlen enviaM-Gruppe IFRS | ¹ Inkl. Saldierung EEG-Mengen (Stromabgabe ohne Saldierung gesetzlicher EEG-Vergütung in 2018: 19.938 GWh) | ² Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | ³ Um Sondereffekte bereinigtes operatives Ergebnis vor Steuern und Zinsen EBITA

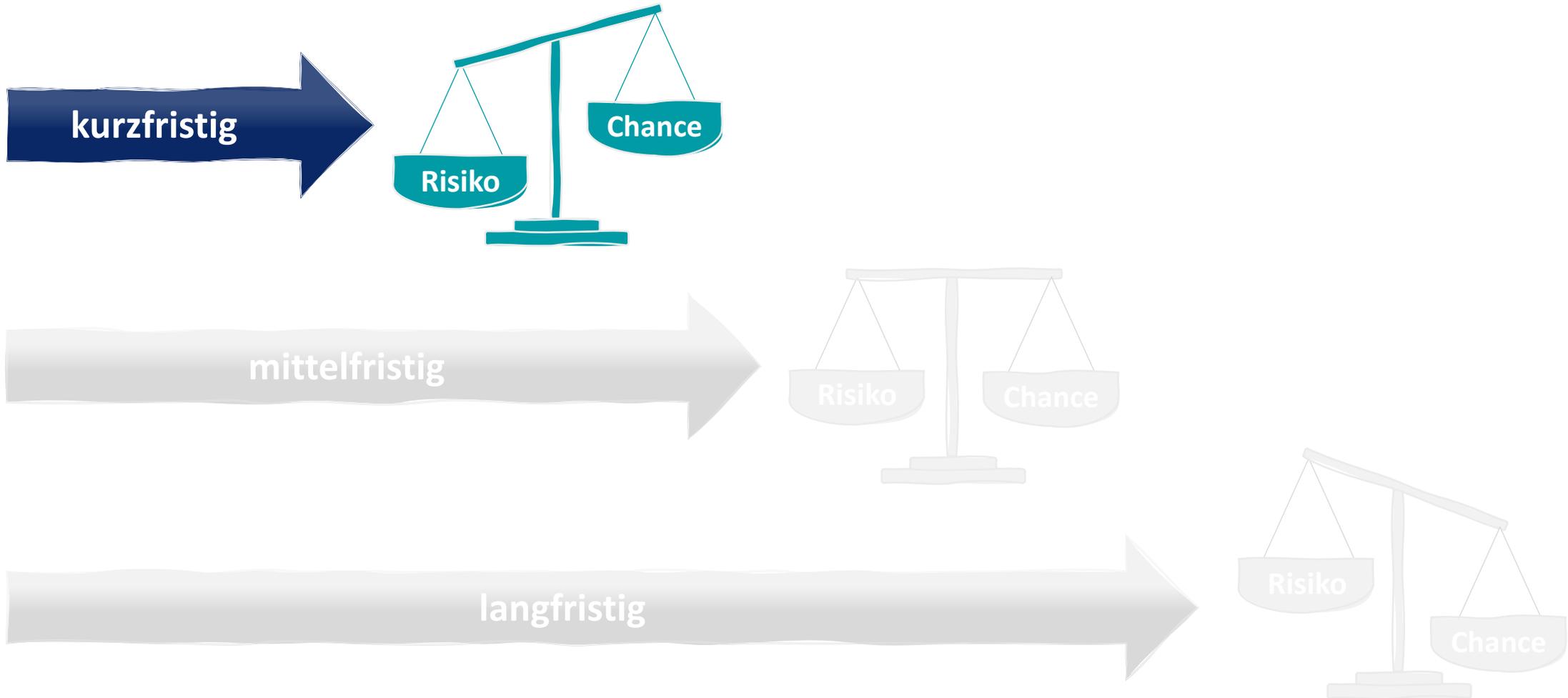
ENERGIEKRISE TRIFFT UNS ALLE...



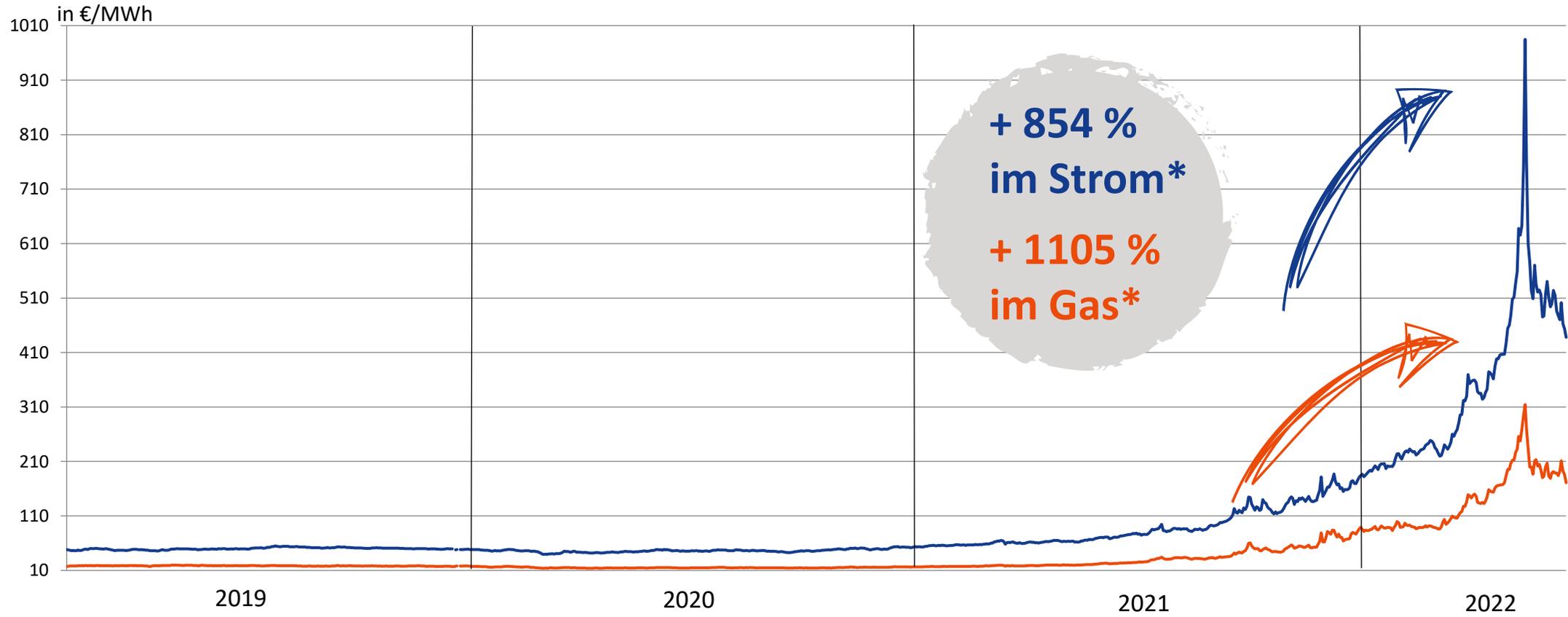
ENERGIEKRISE HAT 3 WIRKUNGSHORIZONTE



KURZFRISTIGER WIRKUNGSHORIZONT



KEINE ENTSPANNUNG AM ENERGIEMARKT, STROM- UND GASPREISE VERZEHNFACHT



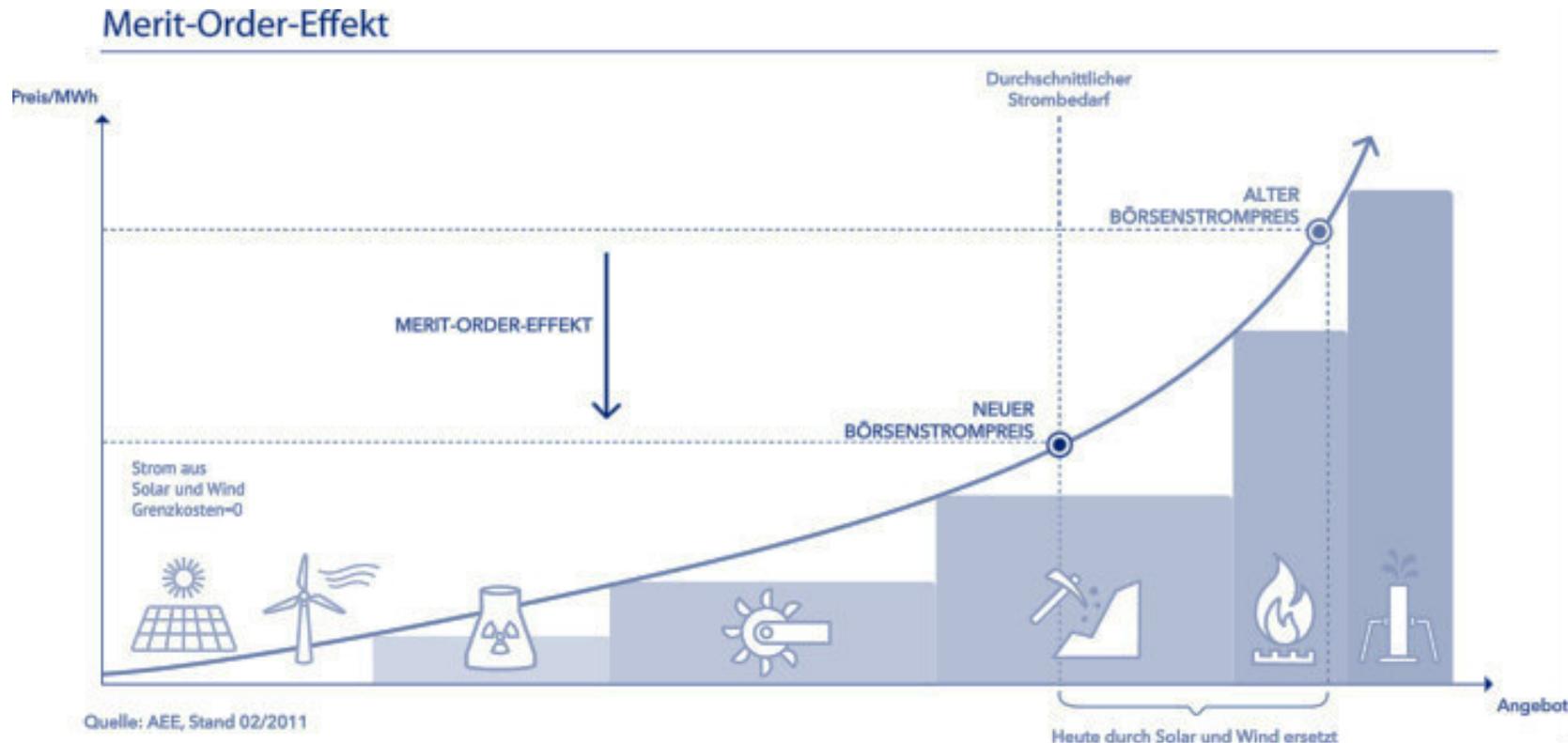
Quelle: EEX | Stand: 03.10.2022

— Strom Base Folgejahr

— Gas Band Folgejahr

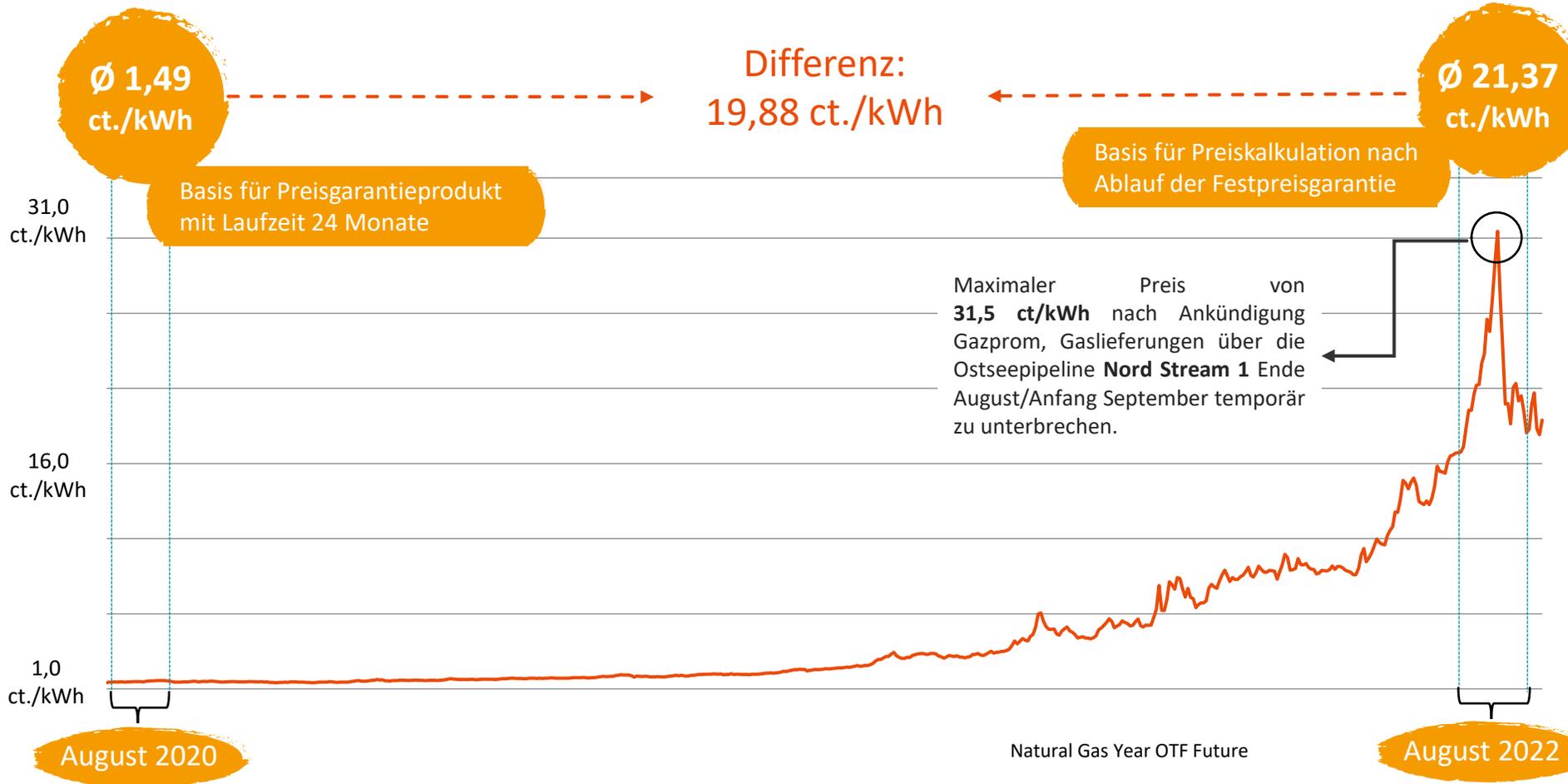
* Im Vergleich zum 04.01.2021

DER EINSATZ VON GAS- UND ÖLKRAFTWERKEN BESTIMMT DEN PREIS ALLER ERZEUGUNGSARTEN



BESCHAFFUNGSKOSTENENTWICKLUNG GAS

PREISBILDUNG FÜR MITGAS KUNDEN – BEISPIEL „EINHEIZPREIS“



Entstehung großer Preisunterschiede am Bsp. „Einheizpreis“:

- Preisgarantieprodukt „Einheizpreis“ lief in vielen Fällen zum 31.10.2022 aus
- wir sind verpflichtet, eine Preisanpassung 6 Wochen vor dem Wirksamwerden der neuen Preise anzukündigen
- Schreiben mussten daher bis Mitte Sep. beim Kunden sein
- Kalkulation erfolgte somit Ende August, als der Marktpreis für Gas bei über 30 ct./kWh lag

VERSORGUNGSSICHERHEIT UND BEZAHLBARKEIT HABEN AKTUELL OBERSTE PRIORITÄT



Versorgungssicherheit

- 1. Angebot ausweiten**
(„alles was geht für die nächsten 24 Monate“)

- 2. Liquidität an der EEX ausweiten**
(in der Breite und Tiefe)

- 3. Nachfrage senken**
(...auch das hilft...)



Bezahlbarkeit

- 1. Steuerfinanzierte Transferleistungen**
(Schnelligkeit vor Genauigkeit)

- 2. Gegenfinanzierung aufbauen**
(„Abschöpfung von windfall profits“ vs. „aus der Krise investieren“)

- 3. Abgabenlast neu überdenken**

WELCHEN RISIKEN SIND VERSORGER DERZEIT AUSGESETZT?

Liquiditätsrisiko

(z.B. Massenhafter Ausfall von Kundenzahlungen)

Ausfallrisiko

(z. B. Lieferant/Kunde)

Preisrisiko

(z.B. Anpassungsenergiemehrkosten/
Bilanzkreisbewirtschaftung Strom)

Regulierungsrisiko

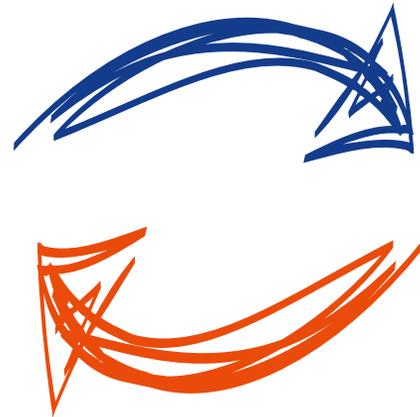
(z.B. Staat verkündet Maßnahmen zu Lasten der Energiewirtschaft)

Prozessrisiko

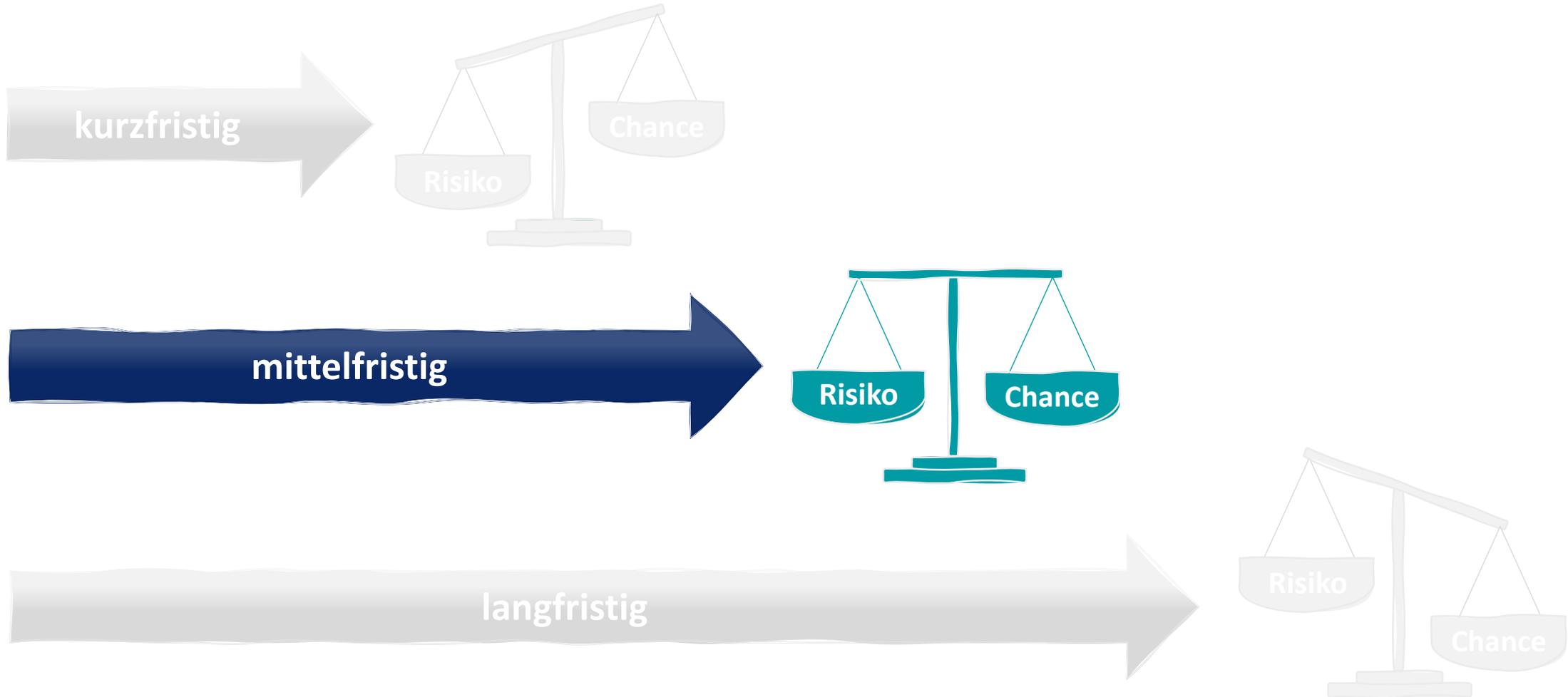
(„kleine Fehler entfalten große Wirkung“)

Kombinationen

aus den genannten Risiken



MITTELFRISTIGER WIRKUNGSHORIZONT



JETZT BRAUCHT ES ENDLICH MAL EINEN EINSTIEGSPLAN: UNSERE FORDERUNGEN

Ausbau erneuerbarer Energien

- mehr Flächen bereitstellen
- verbrauchsnahe produzieren

Ausbau Netze

- Verhältnis von Naturschutz und Netzausbau neu ordnen
- vorausschauender Netzausbau
- Zinswende berücksichtigen

Genehmigungen

- schnell
- digital
- wenig kompliziert

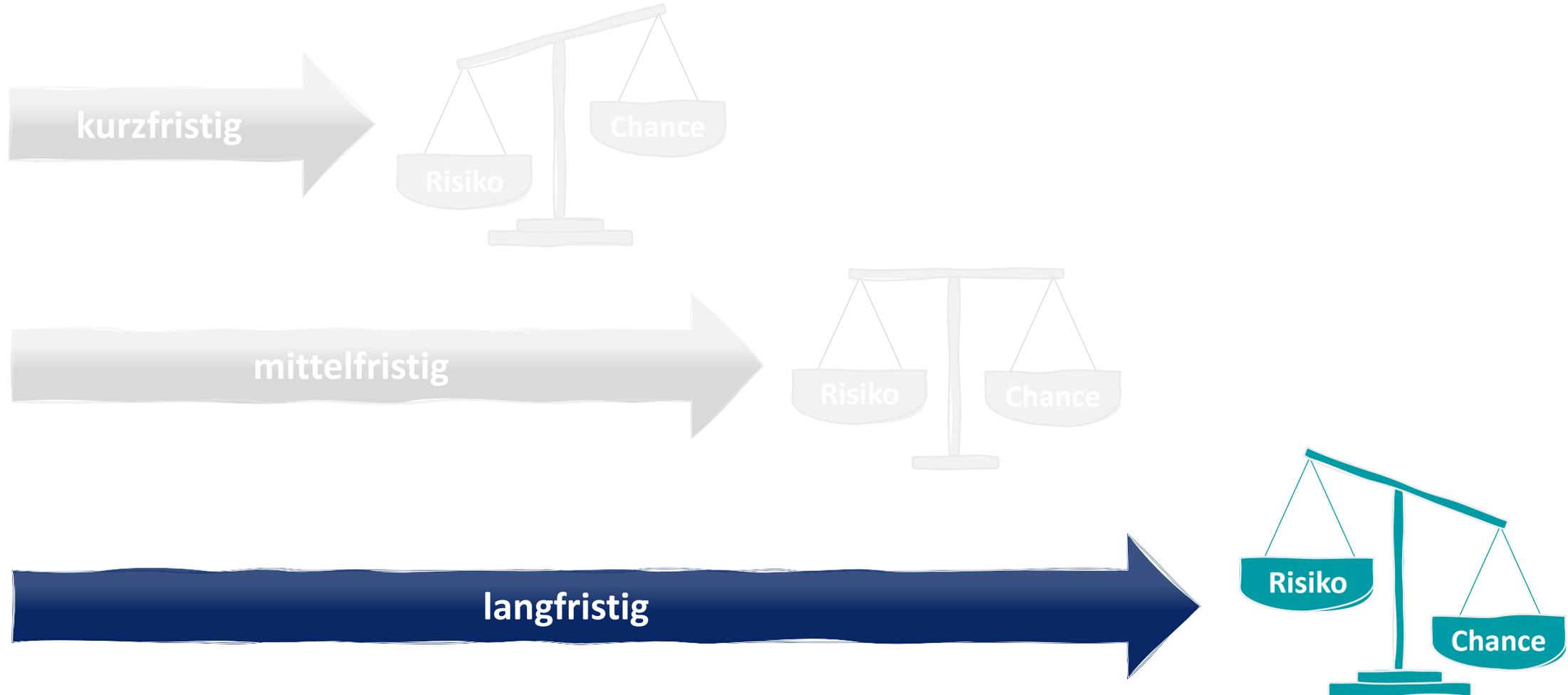
Wärmewende

- Technologieoffen
- Flächendeckend

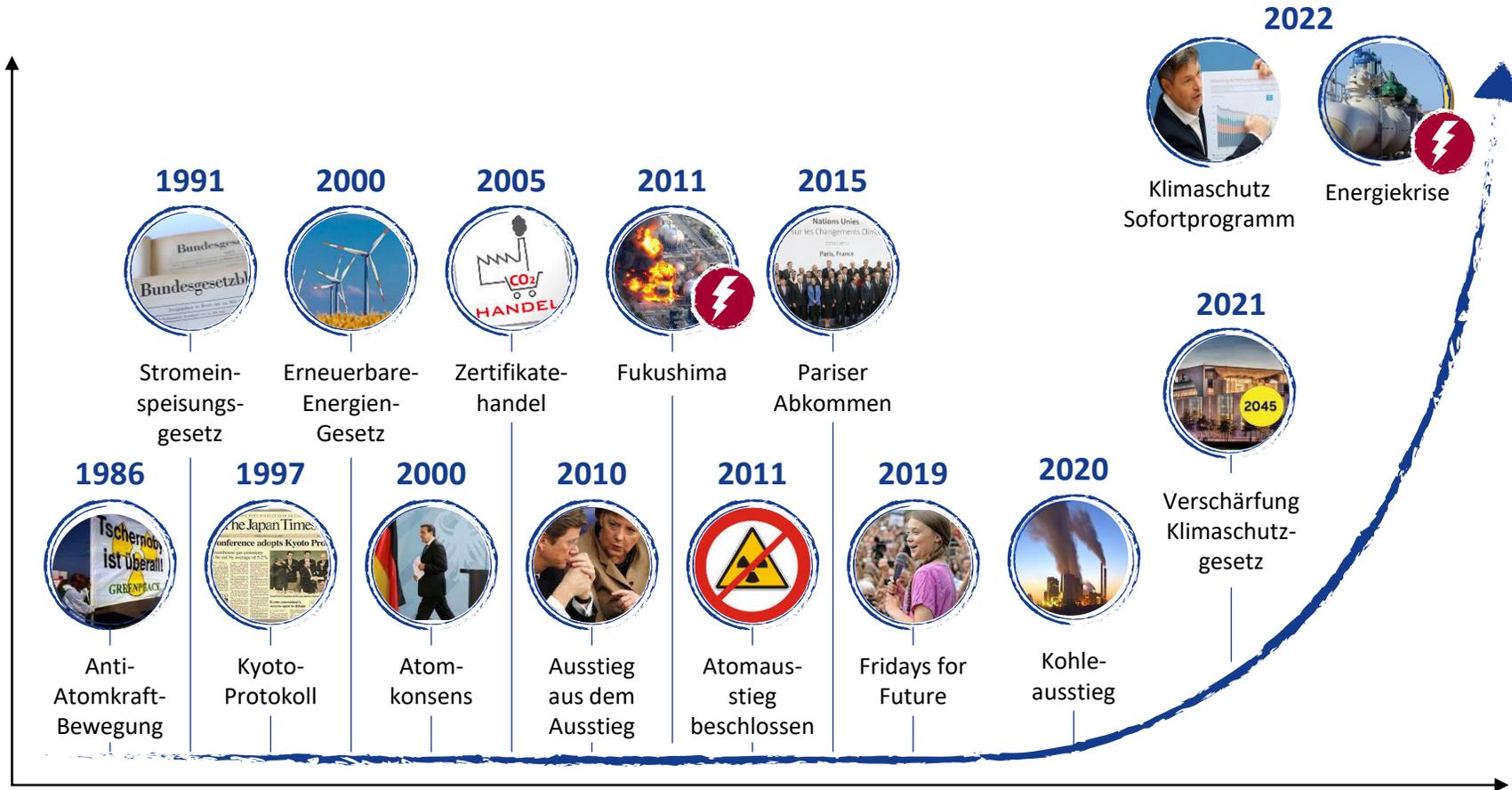
Keine Deindustrialisierung

- Versorgungssicherheit sichern
- Bezahlbarkeit beibehalten

LANGFRISTIGER WIRKUNGSHORIZONT



DEKARBONISIERUNG UND KLIMASCHUTZ BLEIBEN WICHTIG – „RACE TO NET ZERO“



Studie „Net-Zero Deutschland“ bis 2045
1 Billion Euro Zusatzinvestitionen plus
5 Billionen Euro Investitionen in Ersatz
 oder Instandhaltung bereits bestehender
 Infrastruktur, Anlagen oder Gebäude

McKinsey
& Company

RWE-Finanzvorstand:
 „Bis Ende 2022 wollen wir **5 Milliarden**
 in Erneuerbare investieren“

Handelsblatt

Industrie-Ansiedlung in Grünheide
 Wirtschaftsausschuss stimmt
120 Mio. € Förderung für Tesla zu

rbb 24

EU-Kommission will **470 Milliarden €**
 in Wasserstoff investieren

FN FinanzNachrichten.de

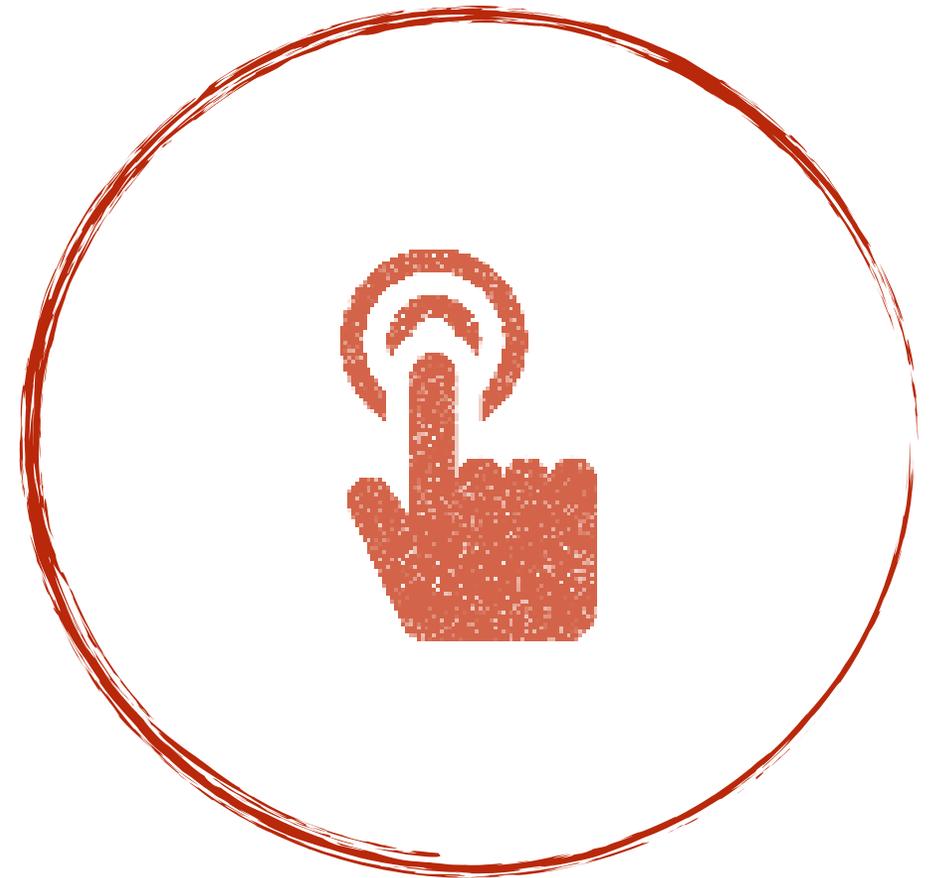
UNTERNEHMEN SETZEN SICH (KLARE) ZIELE UND BLEIBEN DABEI...



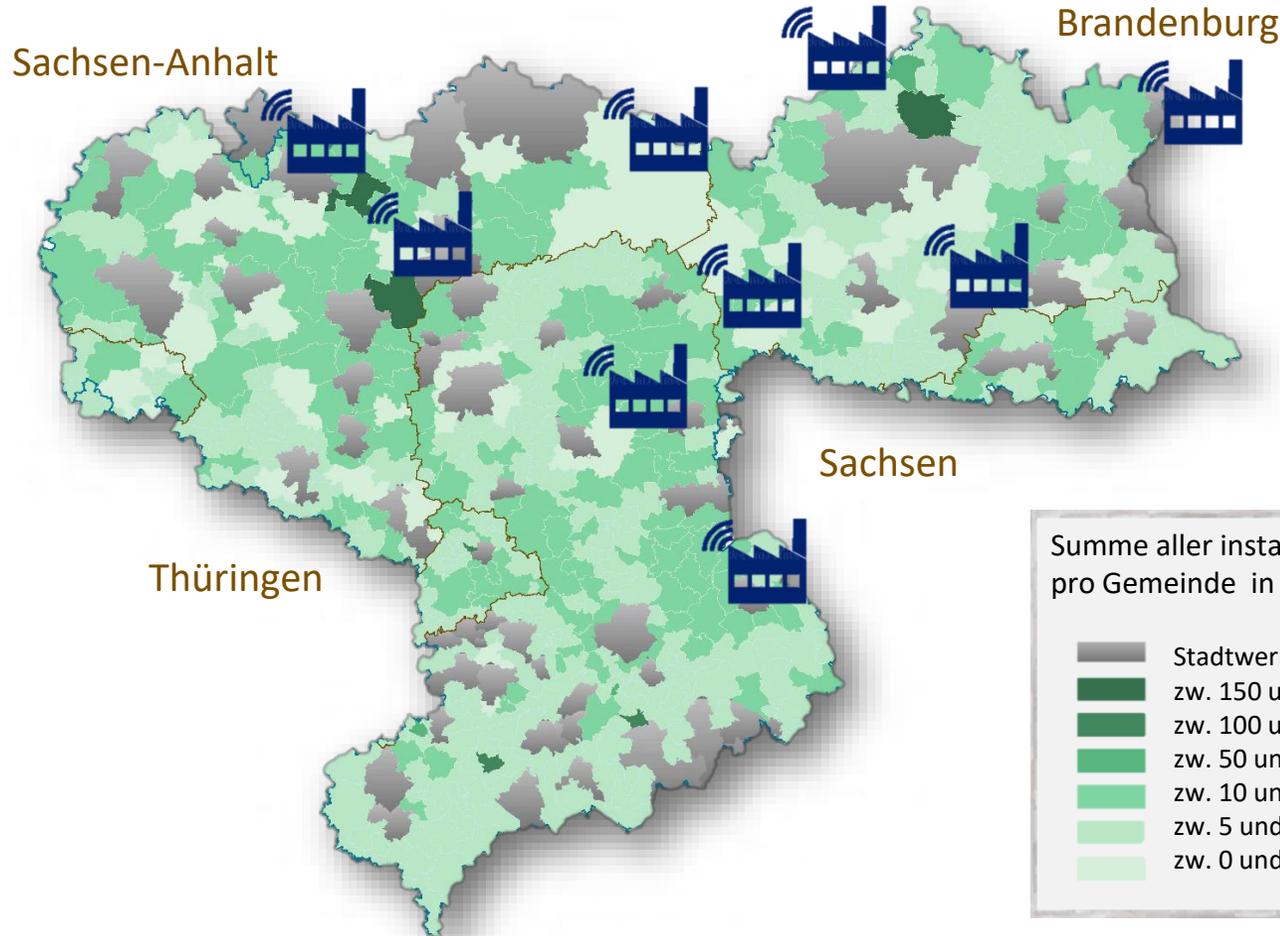
|  | Name | Klimaneutral bis ... |
|---|--|----------------------|
| |  | 2023 |
| |  PORSCHE | 2023 |
| | DAIMLER | 2039 |
| |  | 2040 |
| |  | 2040 |

|  | Name | Klimaneutral bis ... |
|---|--|----------------------|
| |  | 2050 |
| |  Lufthansa | 2050 |
| |  thyssenkrupp | 2050 |
| |  | 2050 |
| | VONOVIA | 2050 |

UNSERE CHANCEN NUTZEN...



OSTDEUTSCHLAND HAT EINE SEHR GUTE AUSGANGSLAGE - WIR SITZEN AUF EINEM SCHATZ



Die „grünsten“ Gemeinden in unserem Netzgebiet:

- Köthen (Sachsen-Anhalt) – (172 MW)
- Lübben (Brandenburg) – (170 MW)
- Landsberg (Sachsen-Anhalt) – (156 MW)

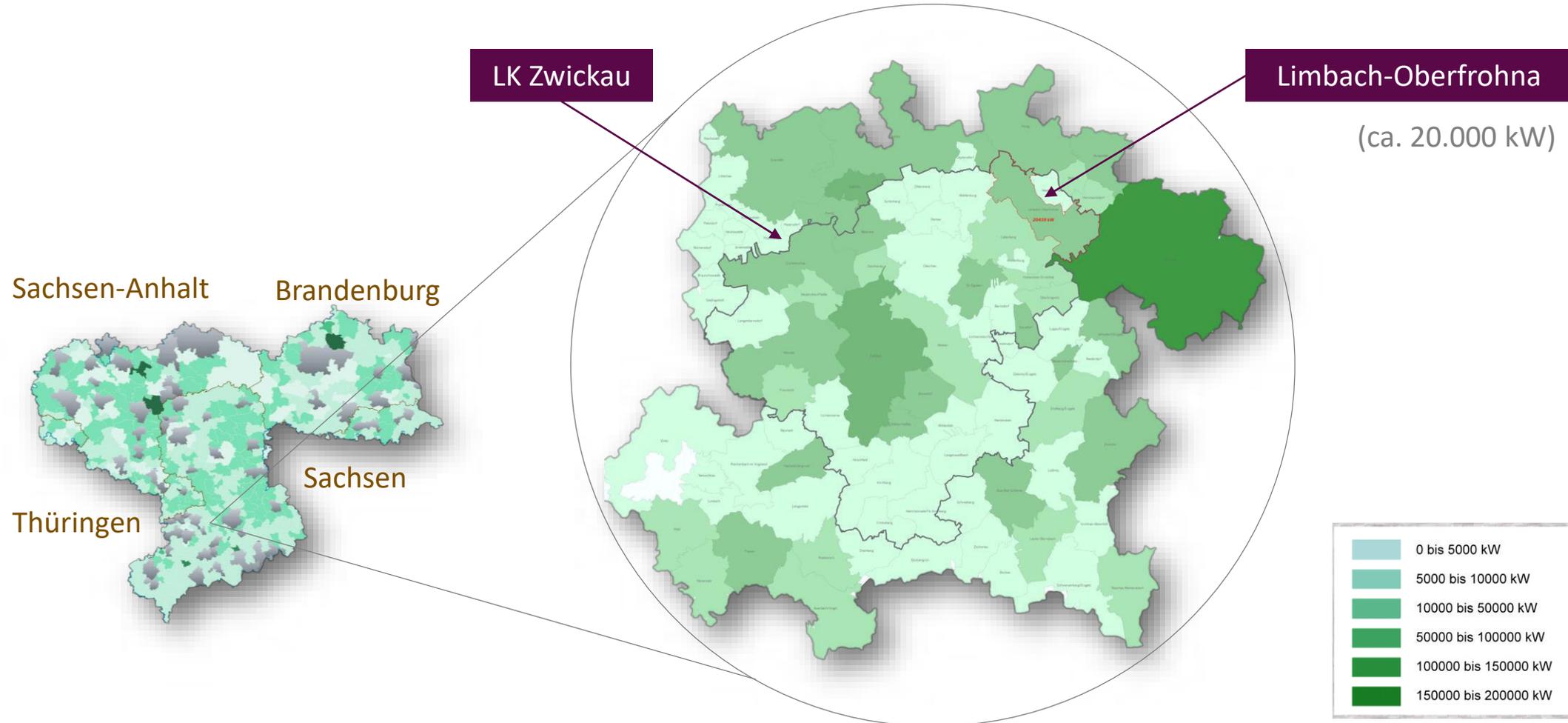
Summe aller installierten EEG-Leistungen pro Gemeinde in unserem Netzgebiet:

- Stadtwerke
- zw. 150 und 200 MW
- zw. 100 und 150 MW
- zw. 50 und 100 MW
- zw. 10 und 50 MW
- zw. 5 und 10 MW
- zw. 0 und 5 MW



besonders geeignete Gebiete für „grüne“ Gewerbeansiedlung

SO „GRÜN“ IST LIMBACH-OBERFROHNA



NEUER SOLARPARK IN NEUKIRCHEN IN BETRIEB GENOMMEN

Solarpark mit ~ 4,2 MWp

Zahlen, Daten, Fakten zum Solarpark



- Solarpark in Neukirchen, größte Neuanlage im Landkreis Erzgebirge
- Stromvermarktung an Industrieunternehmen ab 2023 vorgesehen
- rd. **11.500 Photovoltaikmodule**
- Installierte Gesamtleistung: **4,2 Megawatt peak (MWp)**
- Fläche: 5 Hektar (rekultiviertes Gebiet eines Lehmtagebaus)
- Bauzeit: **4 Monate** | Inbetriebnahme: September 2022
- ab 2023 gehen **pro kWh 0,2 Cent an Gemeinde Neukirchen**, rund 10.000 Euro pro Jahr

STANDORTFAKTOR GRÜNSTROM: WIR SETZEN UM

Solarpark mit ~ 24 MWp

Zahlen, Daten, Fakten zum Solarpark



- Solarpark mit rund **52.000 Photovoltaikmodulen**
- Lieferung von grünem Strom für den Lausitzer Produktionsstandort von BASF
- Installierte Gesamtleistung: **24 Megawatt peak (MWp)**
- deckt ca. **10% des Strombedarfs** des BASF-Produktionsstandorts
- Erwartete jährliche Stromproduktion: **25 GWh**
- Fläche: 24 Hektar
- Bauzeit: **6 Monate**
- gemeinsames **Joint Venture von enviaM und BASF**

BATTERIESPEICHERANLAGE IN ELSTERAUE



75,1 %

24,9 %

BSA Elsteraue GmbH



- Der Batteriespeicher soll vornehmlich Primär- und Sekundärregelleistung vermarkten
- Geschäftsfeld und eigener Regelleistungs-Anlagenpool kann mit Batteriespeicher ausgebaut werden
- Betrieb des Batteriespeichers über 20jährigen Zeitraum
- Zusammenarbeit zwischen Mitnetz Strom und envia Therm



UNSER GASNETZ IST BEREIT: 100% H₂-READY

Konkrete Projekte:
HYPOS/H₂-Info

DBI Studie bescheinigt:
Unsere Gas-Infrastruktur ist 100% H₂-read

Wasserstoffdorf in Sachsen-Anhalt

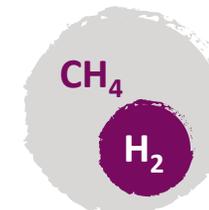
Entwicklung und Demonstration eines Wasserstoff-
verteilnetzes auf Kunststoffbasis im Chemiepark
Bitterfeld-Wolfen



Untersuchte Szenarien



Erdgas 100%



Beimischung 20 – 30%



Wasserstoff 100%

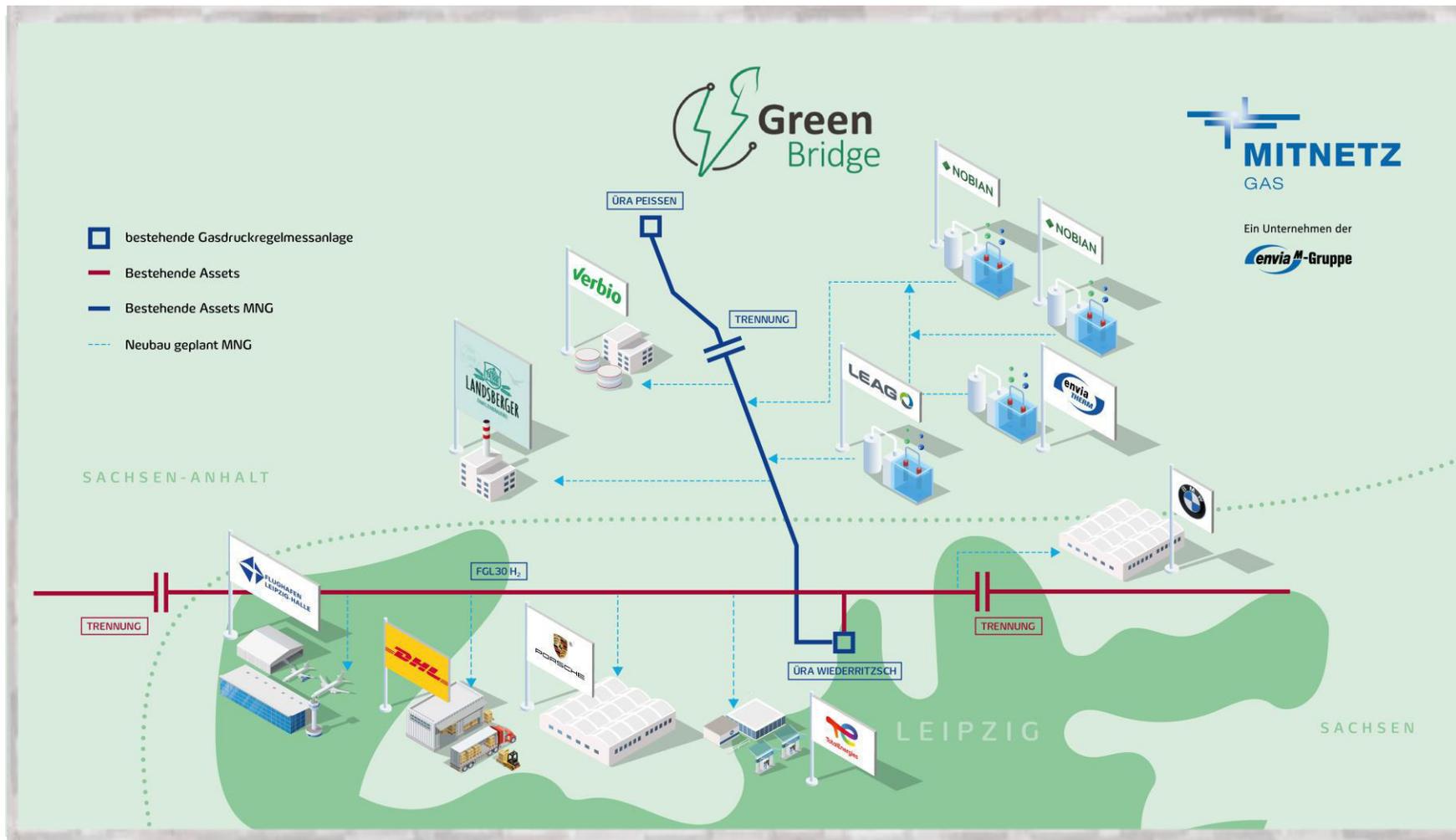


Studienergebnis und Fazit

1. Die **Rohrnetze im Hochdruck- und Verteilnetz** sind für **100% Wasserstoff geeignet** – sowohl aus materialseitiger als auch strömungstechnischer Sicht
2. Es besteht **lediglich Anpassungsbedarf im Bereich der Messtechnik**, deren Austausch kann im Rahmen der planmäßigen Erneuerung erfolgen



H2 - MARKTEINTRITT



Errichtung einer Brücke für **grünen Wasserstoff** zwischen **Sachsen** und **Sachsen-Anhalt**.



Standortvorteil Ostdeutschland in einer dekarbonisierten Welt

envia Mitteldeutsche Energie AG ·
Dr. Stephan Lowis ·
2. November 2022





Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna



Andreas Eichhorst
Vorstand



www.limbach-oberfrohna.de

verbraucherzentrale

Sachsen

WIE KOMMT L.-O. DURCH DEN WINTER?

Andreas Eichhorst, Vorstand Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

AKTUELLE SITUATION

FAKTEN

- **Preise:** Verdopplungen und Verdreifachungen bei den Abschlagszahlungen ab 2023 (Quelle: BnA), DIW erwartet Verdopplung der Heizkosten
- **Stromsperren:** 10 bis 15 % der Verbraucher könnten betroffen sein (Quelle: VKU)
- **Neue Bundesländer:** 12 Prozent niedrigeres Einkommensniveau, Inflation wirkt dramatischer, Energiepreise tendenziell höher (u.a. höhere Netzentgelte), hohe Mobilitätskosten
- **Verbrauch:** Verbrauch für Heizwärme in Sachsen bundesweit führend: 65 Prozent der sächsischen Haushalte heizen mit Gas. Gleichzeitig ist der Wärmedämmungsstandard eher niedrig.

MAßNAHMEN BUND

DRITTES ENTLASTUNGSPAKET

- **Einmalzahlung: Energiepauschale** für Rentner und Studierende zum 1. Dezember 2022 (300 bzw. 200 Euro)
- **Unterstützung für Familien: Kindergeld** soll um 18 Euro erhöht werden (bis zum 3. Kind), Erhöhung des **Kinderzuschlags für Familien mit niedrigen Einkommen** (ab 01.01.2023 auf 250 Euro monatlich)
- Höheres **Wohngeld für Berechtigte**: ab 01.01.2023 große Wohngeldreform mit Entlastungen für rund 2 Mio. Bürgerinnen und Bürger
- **Heizkostenzuschuss** für Wohngeldberechtigte (bis Dezember 2022 ein weiterer Heizkostenzuschuss: 415 Euro 1Personen-Haushalt, 540 Euro 2Personen-Haushalt, jede weitere Person 100 Euro)
- **Regelsätze für Bedürftige** werden erhöht (von 449 Euro auf 500 Euro pro Monat)
- **Abbau der kalten Progression** (Anpassung der Tarifeckwerte zum 01.01.2023 für rund 48 Mio. Steuerberechtigte)

DRITTES ENTLASTUNGSPAKET

- **Homeoffice-Pauschale** wird entfristet (bis zu 600 Euro p.a. steuerfrei)
- Anhebung der **Pendlerpauschale** von 35 auf 38 Cent befristet bis 2026
- Anhebung **Arbeitnehmerpauschbetrag** um 200 Euro auf 1.200 Euro (Werbungskosten)
- **Zusatzzahlungen** an Beschäftigte werden steuerfrei gestellt (3000 Euro steuer- und abgabenfrei)
- Abschaffung der sogenannten **Doppelbesteuerung** (volle Absatzbarkeit der Rentenbeiträge für Steuerzahler ab 01.01.2023)
- Neue Regelung für **Midi-Jobs** (Anhebung der Einkommensgrenze von 1300 auf 2000 Euro)
- **Kurzarbeitergeld** wird verlängert (Sonderregelungen gelten über den 30.09.2022 hinaus)
- **Senkung der Umsatzsteuer** für Gas auf von 19 Prozent auf 7 Prozent ab 01.01.2022 bis 31.03.2024

DRITTES ENTLASTUNGSPAKET

Weiterhin:

- **49-Euro-Ticket** (geplant ab 01.01.2023)
- **Erhöhung beim CO2-Preis** wird um ein Jahr verschoben (von Anfang 2023 auf Anfang 2024)
- **Strompreisgrenze** mit Gewinnabschöpfung bei Energiefirmen finanzieren (europäische Einigung vorausgesetzt)
- **Strompreis für Basisverbrauch** wird vergünstigt (für einen gewissen Basisverbrauch an Strom soll ein vergünstigter Preis gelten)

-> **Volumen: 65 Mrd. Euro (zzgl. 30 Mrd. Euro Länder)**

Stand: 01.11.2022

DRITTES ENTLASTUNGSPAKET

Unsere Bewertung:

- Keine Lösung (Ausgleich) für drastisch steigende Energiepreise sowie allgemeine Preisentwicklung (insbesondere schwierig für Haushalte mit geringem und mittleren Einkommen, Familien, Alleinerziehende)
- Eimalzahlungen mildern Problem nur kurzfristig
- Keine Aussage zu Vermeidung von Energiesperren, Kreditmoratorien etc.

Richtig:

- Rücknahme der zum 01.10.2022 geplanten Gasumlage

GASPREISBREMSE (EXPERTENKOMMISSION)

- Übernahme der **Abschlagszahlung für Gas und Fernwärme im Dezember 2022** (Basis September 2022)
- ab April **Gaspreisbremse** (Grundkontingent bei 80% des für September 2022 veranschlagten Verbrauchs: maximal 12 Cent pro Kilowattstunde bei Gas, 9.5 Cent pro Kilowattstunde bei Fernwärme)
- **Strompreisgrenze** (ab März 2023 soll 80 Prozent des geschätzten Vorjahresverbrauchs gedeckelt werden, finanzieren sollen die Entlastung der Verbraucher die Energiekonzerne)

-> **Volumen: gesamt 200 Mrd. Euro**

Zeitplan:

- Koalitionsausschuss 07.11.2022, Bund- Länder- Verhandlungen am 02.11.2022, Behandlung im Kabinett am 18.11.2022, 02.12.2022 Bundestag, 16.12.2022 Bundesrat

GASPREISBREMSE

Berechnungen zufolge liegt die Entlastung

- für eine Familie mit einem Gasverbrauch von 20.000 kWh bei ungefähr 1.366 Euro pro Jahr,
- für Single-Haushalte bei einem Verbrauch von 5.000 kWh bei rund 342 Euro,
- für Paare bei einem Verbrauch von 12.000 kWh bei etwa 820 Euro.

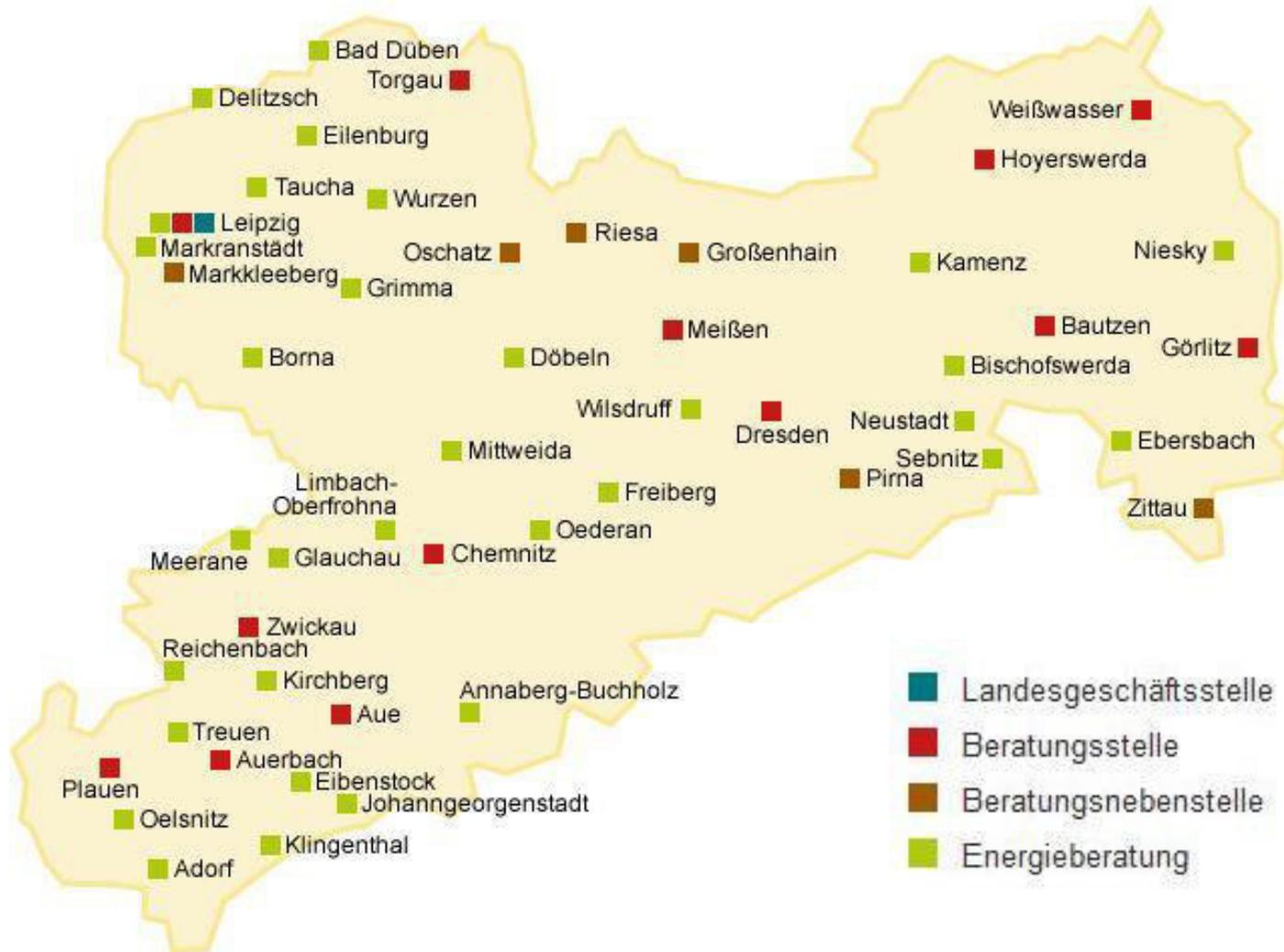
LANDESPROGRAMME

Ergänzend zu den Maßnahmen des Bundes schlägt die VZS folgende Landesprogramme vor:

1. Landesprogramm: sächsischer Härtefallfonds
2. Landesprogramm Energiesparoffensive Sachsen
3. Landesprogramm Sanierungsbonus für Bestandsgebäude
4. Förderung von Balkon-PV-Geräte

UNTERSTÜTZUNG FÜR VERBRAUCHER DER REGION

BERATUNGSSTELLEN



VZS UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

Ganzheitlicher Ansatz:

- Energieberatung (Energieeinsparberatung, Energierechtsberatung, Energiearmutsberatung)
- Rechtsberatung (Prüfung Preisangebote/Verträge, kollektive Rechtsdurchsetzung)
- Insolvenz- und Schuldnerberatung (Leipzig)
- Finanzdienstleistungsberatung zur Sicherung von Liquidität (Altersvorsorge, Finanzierungen, Versicherungen, Geldanlage)
- Ernährung

Weiterhin:

- Regionale Runde Tische mit wesentlichen Akteuren
- Best Practice: Bürgerenergiegenossenschaften, Balkonsolargeräte

RECHTSBERATUNG

Rechtsberatung, z.B.

- Energieverträge (Kündigung, Abrechnung, Preisgarantien, Schadenersatzansprüche etc.)
- Anbieterwechsel
- Rechtliche Prüfung von Abrechnungen
- Erstellung von Musterbriefen/außergerichtliche Anschreiben (Bsp. Vorgehen außerordentliche Kündigung/Schadenersatz/Weiterbelieferung)

Kombiniertes Beratungsangebot zum Strom-und Gasvertrag: jetzt wechseln, Energie und Geld sparen

- passenden Gas- oder Stromtarif mit fairen Vertragskonditionen finden
- rechtliche Ansprüche und Möglichkeiten prüfen

ENERGIEBERATUNG



- sachsenweit gibt es **über 50 Energieberatungsstützpunkte**
- unsere Energieexperten kommen auch zu Ihnen nach Hause, um **direkt vor Ort** eine Schwachstellen-Analyse und Maßnahme-Empfehlungen vorzunehmen
- Beratung ist kostenfrei

ENERGIEBERATUNG

Portfolio

- Energieeinsparen (Strom, Heizung, Ressourcenschutz, praktische Tipps und Best Practice)
- Sanieren und Bauen (Neubau/Sanierung, Energieeffizienz, Investitionen, Fördermittel, smarte Systeme, Dämmung, Schimmel und Feuchte etc.)
- Heizen (neue Heiztechnik/Heizsysteme, Heizkostenoptimierung, Heizkostenabrechnung etc.)
- Erneuerbare Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Windkraft, E-Mobilität, Balkonsolargeräte, Bürgerenergiegenossenschaften etc.).

ENERGIEBERATUNG

- Praktische Hilfen zum Energieeinsparen: <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/mit-wenig-aufwand-energie-sparen/>



MIT WENIG AUFWAND ENERGIE SPAREN

Unabhängiger werden von fossilen Energien: Heute anfangen für Klimaschutz

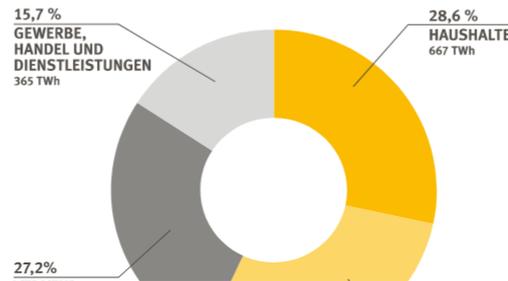
Die Zeit für Veränderungen ist spürbar und diese Veränderungen sind dringend wie nie: Wir verraten Ihnen, wo Sie mit kleinem Aufwand, Energie einsparen können, in Eigenleistung und ohne große Investitionen.

Private Haushalte verbrauchen etwa 30 Prozent der Endenergie in Deutschland. Damit sind private Haushalte der Sektor, neben Industrie, Verkehr sowie Gewerbe, Handel und Dienstleistung, der den höchsten Energieverbrauch hat.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hat es sich zur Aufgabe gemacht, private Haushalte beim Energie sparen zu helfen und sie bezüglich der Nutzung erneuerbarer Energien zu unterstützen. In Zeiten hoher Energiepreise, einer anstehenden Energie- und akuten Klimakrise müssen alle Möglichkeiten genutzt werden, den Energieverbrauch zu senken. Viele davon sind mit hohen Investitionen verbunden. Im Folgenden geht es um Möglichkeiten des Energiesparens, die weder der Unterstützung durch das Handwerk bedürfen, noch mit hohen Kosten in der Umsetzung verbunden sind.

ANTEIL PRIVATER HAUSHALTE AM GESAMTEN ENERGIEVERBRAUCH DEUTSCHLANDS

Gesamt 2.333 Terawattstunden



Fragen Sie uns Online!



Unsere kostenlose Online-Kurzberatung gibt Ihnen eine erste Einschätzung zu Ihren Energiesparfragen.

Machen Sie einen Termin!



ENERGIEBERATUNG: BEISPIELE

Energie-Check vor Ort: Basis-Check

- Ratsuchende erhalten eine fundierte Einschätzung der Energieverbrauchswerte mit dem Ziel, **Energieeinsparpotenziale** beim Verbrauch von Strom, Wärme und Warmwasser zu finden und daraus Handlungsempfehlungen für **geringinvestive Maßnahmen** und sparsames Nutzerverhalten abzuleiten.

Energie-Check vor Ort: Gebäude-Check

- Verbraucher eine fundierte Einschätzung der Energieverbrauchswerte. Neben der fundierten Einschätzung zu Verbrauchswerten, soll darüber hinaus die **Haustechnik** und die **Gebäudehülle** qualitativ beurteilt und ebenfalls vorhandene Energieeinsparpotenziale identifiziert und Handlungsempfehlungen abgeleitet werden. Gleichfalls wird die grundsätzliche Eignung des betrachteten Objekts für den **Einsatz erneuerbarer Energien** geprüft.

ENERGIEBERATUNG: BEISPIELE

Energie-Check vor Ort: Eignungs-Check Heizung

- Energieberater*innen analysieren die aktuelle Situation zu Hause und empfehlen unabhängig zu geeigneter Heiztechnik. Die Energieberater*innen stellen die CO₂-Emissionen der infrage kommenden Anlagen gegenüber, vergleichen die Investitionskosten sowie die zu erwartenden Betriebskosten. Im Anschluss erhalten Verbraucher*innen eine Übersicht aller geprüften Techniken sowie eine Empfehlung der drei am besten geeigneten Heiztechniken.

Heizkostenberatung

- Beratung zu Heizkostenabrechnungen. Um einen Kostenschock von Mieter*innen und Eigentümer*innen zu vermeiden, müssen Angebote zu Energiesparmaßnahmen und bewusstem Konsum verstärkt und der Umstieg auf erneuerbare Energien sowie der Einstieg in Sanierungs- und Effizienzmaßnahmen am Wohngebäude in den Fokus genommen werden.

ONLINE-VORTRÄGE (AUSZUG)



- Heizkostenabrechnung verstehen, Energie sparen
- Welche Heizung für mein Haus? Moderne Heiztechniken im Überblick
- Förderprogramme optimal nutzen. Den Durchblick im Förderdschungel behalten
- Sonnenenergie nutzen. Solarthermie und Photovoltaik im Überblick
- Solarstrom von Balkon und Terrasse. Mit kleinen Investitionen unabhängiger vom Energiepreis

Vollständige Übersicht: <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/>.

BERATUNGSSTELLE VOR ORT

BERATUNGSSTELLE CHEMNITZ

ZSCHOPAUER STRAÙE 107

09126 CHEMNITZ

TELEFON: 0371/431500



verbraucherzentrale

Sachsen

Impressum

Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

Katharinenstraße 17

04109 Leipzig

Tel.: 0341 6962910

vorstand@vzs.de

www.verbraucherzentrale-sachsen.de